



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de



KEINE MACHT DEN DROGEN

S P O R T O H N E D O P I N G

Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+073** vom 23. Nov. 2017

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Von Sieghard Tinibel

Schiebt bloß nicht die Schuld nur auf Angela...

denn wir Deutschen zumindest, sind durch die Geschichte, zu einem Volk von mündigen Bürgern gereift. Schon lange ist es hier - besonders im Ruhrgebiet - erkennbar, dass "EU-Sozies aller Couleur" sich in allen politischen Parteien und politik-ähnlichen Verbänden, wie Kirchen, und neuerdings auch „Fußball-Großvereinen“, aus Macht- und Profitgier breit-machen wollen. Es ist überdeutlich, wenn Politiker sich den Schal oder die Mütze von Fußballvereinen umbinden oder aufsetzen, dass sie damit auf „Stimmenfang“ gehen wollen. Stimmen, an die sie sonst nicht gekommen wären, die aber auch zeigen wie leicht es ist, als Politiker die Menschen durch solch einen Vertrauensmissbrauch für sich zu gewinnen.

Lügen und Denunzierungen durch Rufmorde an den vermeintlich politischen Gegnern – aber auch untereinander , parallel mit Diebstahl per Handzeichen auf Versammlungen Juristischer Personen, durch die Vorstände derselben, sind dabei die Charaktermerkmale von diesen „Sozies“. Einer Mischung aus raffgieriger Sozialisten und Kommunisten, denen man ihre Raffgier aber auch verzeihen muss, denn das kapitalistische System hat sie von Kindesbeinen an so erzogen, und zu diesen Ego-Typen gemacht.

Um etwas mehr zu gelten als die Anderen... oder besser noch, um etwas mehr darzustellen und um besser seine eigenen Neigungen befriedigen zu können als die Anderen, muss der modere Mensch geschickter lügen und betrügen können, als seine Mitmenschen.

Das lässt sich am Besten in sogenannten Seilschaften oder Netzwerken durchführen. Insbesondere dann, wenn Kapitalgesellschaften das Rückgrat dieser Seilschaften gepaart mit korrupten Politikern bilden. Dieses hat sich in der heutigen Zeit, auch über den Sport , insbesondere im Fußball und in der Leichtathletik, im Breitensportart eingebürgert. Dieser Breitensport wird von allen möglichen Institutionen – so auch von Politikern – als Motor für den grauen Arbeitsmarkt betrachtet, denn mehr und mehr müssen Dienstleistungen aller Art als Erwerbsmöglichkeit der Leute herangezogen werden, weil Maschinen und Computer immer mehr die Arbeit verrichten.

Angela kann sich nicht einmal gegen diese verlogenen „Sozies“ in den eigenen Reihen zur Wehr setzen. Zu lange hat man diese unerkant wirken lassen! Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Von daher gilt bei den Wahlen 2020: „Sozies in CDU und SPD abwählen!“ Sie zeigen sich über Jahrzehnte schon verantwortlich für Sozialbetrug auf höchster Ebene!“ Anders ist es wohl auch nicht zu erklären, wie eine einzige Kanzlerin gegen den Willen der Nation handeln kann, und ohne zu sondieren, Kriegsflüchtlinge und Wirtschaftsflüchtlinge ins Land einreisen lassen kann. Bei den Kriegsflüchtlingen ist das wohl noch O. K., jedoch aber die parallel einreisenden Wirtschaftsflüchtlinge sollte man besser durchleuchten, denn es ist doch klar, wenn ich Verbrechen begehe, muss ich mich um nicht belangt zu werden, auch auf die Flucht begeben... bin dabei aber wohl nicht als Kriegsflüchtling anzusehen.

“Das, was Angela Merkel gerade mit Deutschland anstellt, würde kein Mensch mit seiner Wohnung tun. Selbst der gutmütigste Mensch der Welt würde sich doch, bevor er Gäste aufnimmt, die Frage stellen, wie groß die Wohnung ist, wie viele Gäste er aufnehmen kann, wie viele Mitbewohner seine Nerven und seine Briefftasche verkräften können und wer die neuen Mitbewohner überhaupt sind.”

**Harald Martenstein
Kolumnist im “Tagesspiegel”**

facebook.com/PolitischerHumor/



„Hier stehe ich, ich kann nicht anders! Amen!“



MDR.DE > Reformation 2017

Luthers berühmteste Worte

Vorlesen

"Hier stehe ich ..."

"Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Amen" – es sind die berühmtesten Lutherworte. Gesprochen 1521 auf dem Reichstag zu Worms. Kein Luther-Film kommt ohne sie aus. Gesprochen meist selbstbewusst oder gar triumphierend. Hermann Wislicenus zeigt in seinem Gemälde "Der Reichstag zu Worms" von 1880 einen aufrecht stehenden Luther mit stolzeschwellter Brust vor einem krumm hockenden Kaiser. Bis heute sind Luthers Worte populär und werden in alle möglichen – und manchmal in Kirchengaugen auch unmöglichen – Kontexten gebraucht, zum Beispiel als Aufdruck auf Kondomen. "Hier stehe ich ..." – nur hat Luther das wirklich gesagt?

von Hartmut Schade



Darstellung von Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms, 1521

Bildrechte: IMAGO

MEHR ZUM THEMA



500 Jahre Reformation

MDR-Spezial zum Jubiläumsjahr 2017

Willkommen im Land der Reformation. Lernen Sie Orte kennen, an denen Luther einst wirkte, sowie die Akteure und Geschichte(n) rund um die Erneuerungsbewegung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

[mehr >](#)



Ich finde das Lutherjahr kam gerade zu einem richtigen Zeitpunkt, denn es ist wirklich an der Zeit die Gedanken neu zu sortieren und der Zeit anzupassen, wenn der Mensch es nicht zulassen möchte, dass Demagogen die Menschheit in einen großen Konflikt führen.

Zu Luthers Zeiten – also vor 500 Jahren, war es wohl ähnlich so, dass da jemand den Mitmenschen die Augen öffnen musste, denn der Aberglaube machte sich unter den Christen breit und wurde von den Kirchenfürsten dieser Zeit ausgenutzt, um sich gütlich zu tun an miesen Zuständen, die sie ihren Mitmenschen bereiteten.

Auch heute kann man wieder erkennen, dass da zunehmend immer mehr Scharlatane am Werke sind, denen es Spaß bereitet, wenn sie sich ihrer Macht bewusst werden, die Gläubige, durch ihre Hetze dazu bringt, sich mitten in Ansammlungen von „Ungläubiger“ in die Luft zu sprengen, weil es ihrem „Gott“ dann wohl gefallen würde.

Ich denke, das sind Zeitgeschehnisse, die man heute durch Aufklärung wohl bekämpfen kann. Dazu müssen aber diese Scharlatane aus dem Weltbild der Ordnung verbannt werden. Im Zeitalter der Informatik dürfte das kein Problem sein, wenn der Mensch nicht so bequem wäre, und sich lieber etwas vorgaukeln lässt, als selbst aktiv für ein geordnetes Leben zu sorgen.

Um das Zusammenleben aller besser zu ordnen, bedarf es heutzutage auch keiner Kriege mehr, so wie sie damals durch die Reformation Luthers ausgelöst wurden. Ein Nachdenken mit

dem Umsetzen der Gedanken durch die neuen Medien würde reichen, dass jedem Menschen immer mehr bewusst wird, wo die Fehler der Gesellschaft entstehen. Dazu müssten aber neue Thesen ausgedacht werden, die ehrlicher machen könnten.

Luthers 95 Thesen an der Tür zum Bundestag könnten wie folgt sein

These 1 **Rufmord ist als Mord zu bewerten**

These 2 **Diebstahl am Volk ist zu unterlassen**

These 3 **Ehrenamtslobbyismus beinhaltet den Verlust des Amtes**

These 4 **Politiker müssen geprüft werden**

These 5 **Seilschaftenbildung wird bestraft**

These 6 **Ökumene im Glauben ist verboten**

These 7 **Vorstandssitzungen müssen mit Video dokumentiert werden**

These 8 **Doppelfunktionen von Politikern müssen unterbunden werden**

These 9 **Doppelte Buchführung ist Pflicht, auch in Verwaltungen, Parteien und Vereinen**

These 10 **Die Verbreitung von Unwahrheiten sog. Fakenews werden umgehend bestraft,**

Hier obig so etwas Ähnliches, was zum Wohle der Gesellschaft umgesetzt werden müsste. Der größte Mangel, der durch die zunehmende Unehrllichkeit besteht, ist das Existieren von Seilschaften, denen sich keiner traut in den Weg zu stellen. Seilschaften, die so mächtig sind, dass sie sogar die Judikative eines Landes beugen, und die es fertig bringt, dass die gesamte Executive eines Staates sich bereit erklärt dabei mitzumachen, denn das Geld und die Vorteile daraus sind ihnen allen lieber als Gesundheit und Ehrlichkeit.

Es ist natürlich sehr schwer die Gesellschaftsformen in eine richtigere Richtung zu bringen, aber mit Wistleblowern vom Schlage eines Snowden würde dieses auch wohl auf höchster Ebene gelingen.

Die ersten kleinen Schritte können aber alle selbst machen. In unserem modernen Zusammenleben der Europäischen Staaten würde es alleine reichen, wenn wir verhindern, dass ähnlich wie zu Luthers Zeiten, erst einmal die Kirche mit den Moscheen und den Synagogen reformiert würden. Dazu wird keine große Ökumene im Stande sein. Es muss in allen Richtungen bei diesen Urkirchen reformiert werden, dass sich kein Mensch mehr findet, der im Namen des Glaubens anderen Menschen Schaden zufügen würde. Das ist wohl eine Utopie, wäre aber ein Versuch wert.

Doch viel vorrangiger ist es die vielen kleinen und großen Wirtschaftsunternehmen in Europa oder zumindest hier in der Bundesrepublik auf einen Nenner zu bringen. Das fängt mit der Abänderung der Kameralistik in den öffentlichen Verwaltungen an, und hört bei der doppelten Buchführung in allen Staaten

Europas auf. Ich habe nichts gegen Ausländer und auch nichts gegen orientalische Kaufmannssitten und Handelsformen. Jedoch wenn es um die Aufzeichnung von Geschäftsbüchern geht muss es nur eine Richtlinie in allen Staaten und in allen „ Glaubensgemeinschaften „ geben. Ohne einer Grundordnung die in allen Verwaltungen Europas gleichgeschaltet sind gehen wir schneller den Weg in die Anarchie, als es uns Bürgern lieb ist. Wichtig dabei ist aber die unbedingte Trennung von Kirche und Staat, dass keiner auf die Idee kommt, wieder wie im Mittelalter oder wie in der Türkei und dem Orient schlechthin, die verschiedenen Glaubensrichtungen so in den Focus zu stellen, dass damit Macht ausgeübt werden könnte.

Ähnlich verhält sich das auch zunehmend mit Sportvereinen. Durch fehlende Videoaufzeichnungen bei Vorstandssitzungen, ist es natürlich möglich schwarze Kassen und andere Schiebereien zu unterhalten und durchzuführen.

Der digitale Weg von Dokumentationen ist natürlich nur ergänzend zu schriftlichen Niederlegungen zu sehen. So wie es zu meiner aktiven Zeit in der Versorgungsverwaltung und in der Arbeitsmarktpolitik des Versorgungsamts Gelsenkirchen immer zu sehen war. Mit einigen tiefgründig denkenden Männern und Frauen aus dem Beamten– und Angestelltenbereich, hatten wir vieles bewirken können bei der Umstellung der Verwaltung auf dem Wege in die computergestützte Bewältigung der Arbeit. Nach Zeichnen von Datenflussplänen durch mich, war es dann für SAP leichter Arbeitsgänge zu digitalisieren. Für alles fand man gemeinsam einen Weg. Sogar für ein Portokosten Sparsystem mit einem neuen Wiedervorlagesystem, welches ich

zu der Zeit kreierte. Viele Kollegen erinnern sich mit mir noch heute gerne an die Zeit der Erneuerung.

Alles wurde in der Arbeitsgemeinschaft ermöglicht, nur nicht für den dringendst erforderlichen Schritt zu einer Richtlinie im Sport, die es auch den kleinen Vereinen ermöglichen würde ihren Trainern und Sportlern bessere Betreuungsrichtlinien an die Hand zu geben. Eigentlich lachhaft für eine Gesundheitsbehörde, so wie sie das Gelsenkirchener Versorgungsamt darstellte.

Bei der Unterwanderung der gemachten Erfahrungen aus den eigenen Reihen, die ich sogar für Sportler in anwendbare Veranstaltungen umsetzte, taten sich Beamte besonders hervor. Wenn sie beamtet und gleichzeitig auch noch Politiker waren, konnte man richtig merken für wie dumm sie, einen echt verantwortlich denkenden Menschen wie mich gehalten haben. Zunächst nicht, jedoch mit zunehmendem Interesse der Politiker an meinem Adressennetzwerk gegen Doping und Drogen, und an meinen Kriterien für das Ideenmanagement im Düsseldorfer Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) wuchsen auch die Widerstände, weil irgendwelche Leute merkten, dass man mit Volksläufen viel Geld und viel PR machen konnte.

Später nachdem der Int. Gelsenkirchener Volkslauf, der sozusagen ein Nebenprodukt von mir war, und ich bis in die Abendstunden manchmal daran tüftelte ein Selbstläufer wurde, machten sich sogar Leute aus dem Vorstand bereit mich möglichst schnell auszubooten und mir meine Früchte der „Jahrelangen Maloche“ zu entwenden. Gegen diese Seilschaft

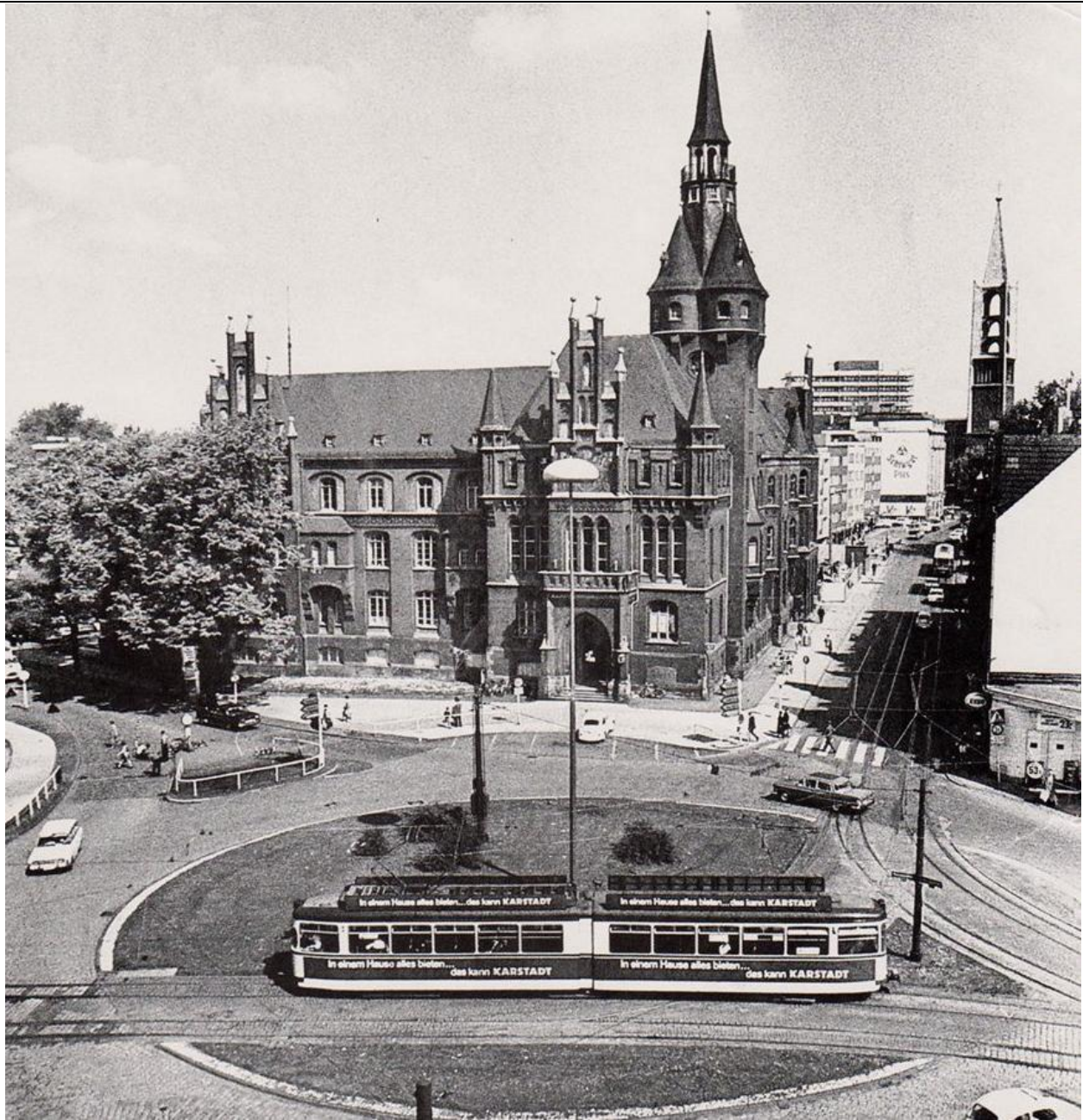
die dabei entstand, war ich dann natürlich trotz allen Kampfeswillen für mein Lebenswerk machtlos. Hätte man mich anständig gefragt, wäre ich der letzte gewesen, der sich dem Fortschritt in den Weg gestellt hätte.

Jedoch meine Widersacher, die sich erdreisteten, ohne meine Einwilligung es besser machen zu wollen, um nur ihren eigenen kümmerlichen Sport-Ego zu befriedigen, weil sie glaubten dabei auch mehr Geld heraus schlagen zu können, versuchten mit schlechten Reden der (SPD) hinter meinem Rücken (Nazi – krank Bratwurst) mich auszubooten. Dabei ließen sie es sogar darauf ankommen, meine Cousine in meinem Beisein zu diffamieren (Beuting – GfW). Als ich dann Johannes Mertmann (CDU) bat, mir bei der Verwaltung unseres Anwesens auf den Karl-Meyer-Straße – aus dem ich uneigennützig die Kraft nahm mich für den Gelsenkirchenmarathon zu engagieren - behilflich zu sein, warf er mich nach seinem Erlangen des Vorsitzes aus dem Verein DJK TuS Rotthausen, weil er dem Trugschluss unterlag, den Gelsenkirchenmarathon dadurch für sich zu gewinnen. Durch die Einführung eines Videoprotokolls wäre so etwas alles nicht möglich. Genauso wenig wäre es von den Politikern möglich gewesen – mich meines Lebenswerkes im Sport zu berauben, und mich bei den eigenständigen Durchführungen von Marathonveranstaltungen ganz außen vor zu lassen. Dazu auch noch den von mir konzipierten Neurolauf mit Herrn Dr. Busch, angeregt durch meine im Klinikum als Oberärztin arbeitende Cousine von den Evangelischen Kliniken GE, mit der dabei angestrebten Zusammenarbeit des Gesundheitsparks Nienhausen und der Rosen-Apotheke zu zerstören (Baranowski, Dr. Beck).

Aber das ist längst noch nicht alles, wenn man ergründen will wie die Seilschaften hier in Gelsenkirchen zu Werke gehen. Sich ihrer Macht bewusst bringen sie vor allem Unruhe in den Arbeitsmarkt und in die Sportlandschaft hinein. Selbst das Unterwandern meiner Eigenschaft als Ehrenvorsitzender der Sportfreunde Bulmke 67 e. V., und dem dazu führenden Wechsel aus durchführungstechnischen Gründen für den Int. Gelsenkirchener Volkslauf zu ETuS Gelsenkirchen, musste ich akzeptieren, als die Fahrschule den Vorsitzenden des Vereins entmachtete und die beiden Bediensteten des Vereins, trotz Besitz eines SchwbG-Ausweises entlassen wurden.

An diesen Beispielen sieht jeder, dass es Zeit wird neben anderen Aufgaben den Status des „Steuerfrei e. V.“ neu zu überdenken. Man sieht aber auch, dass es Zeit ist den Politikern mehr auf die Finger zu schauen, denn wenn das alles so weitergeht ist ein Weg in die Anarchie nicht mehr abwendbar. Zumal der Dschungel der sich durch die Digitalisierung immer mehr verdichtet und der vielen Menschen die Existenz kostet immer undurchdringlicher wird, wenn man nicht versucht Parteien, Vereine, Genossenschaften u. ä. mit ordentlichen Buchführungspflichten vertraut zu machen, und die Vorstände mit Videoaufzeichnungen bei ihrer Arbeit unterstützt. Diese Neuerungen wären ein probates Mittel zur Bekämpfung der

Korruption in allen Quartieren Gelsenkirchens. Selbst die Judikative scheitert an den Seilschaften, die unter der „Doppelspitze“ des Oberbürgermeisters Frank Baranowski noch mehr gefestigt wurden, als er dazu noch das Amt des Oberstadtdirektors ... weiter S 15



Das Gelsenkirchener Rathaus wurde wohl auch Opfer eines Beschlusses den eigentlich gar keiner wollte, und der so von den Politikern Gelsenkirchens manipuliert wurde, dass dieser zum Willen der Interessen eines Kapitalgebers abgefasst wurde. Gäbe es eine Videoaufzeichnung von dem Ratsbeschluss mit der Diskussion, die angeblich dazu führten, dann würde das Rathaus wohl heute noch stehen, weil eine Manipulation des Stadtrats-Willen nicht so schnell möglich gewesen wäre.



1999 - Marathonvorbereitung auf Texel

[Sieghard Tinibel](#) Training auf Texel. Anfänge des Int. Volkslaufs und dem Gelsenkirchenmarathon mit Bernhard Wedding. Zu einer Zeit, als in Gelsenkirchen noch keiner auf die Idee kam, je einen GE-Marathon durch die City zu veranstalten. Gegen Doping und Drogen, sowie auch auf andere hehre aktuelle Sportthemen, sollte der Marathon durch die Gelsenkirchener Innenstadt sensibilisieren. Leider konnte von den politischen Sportführern unsrer „Sportstadt Gelsenkirchen“ keiner gedanklich Schritt halten. Auch nicht die Damen und Herren in den einzelnen Bundestagsfraktionen, die ich damit konfrontierte (Dr. K. Liese, Dr. E. Gienger, Altbundeskanzler Dr. Kohl empfahl Rüttgers als neuen MP in NRW). Heute nähert sich die Gesellschaft in der EU mehr denn je einer Anarchie. Sozies beschmutzen das eigene Nest, mit den selbst von jüdischen Geistesführern nicht erwünschten Stolpersteinen.



Warum es neuer Thesen bedarf, kann jeder der ein öffentliches Amt bekleidet, oder sich gar Politiker nennt nachvollziehen. Fehlende, oder gänzlich sinnverfälschte Protokolle, sollen diese in der BRD existierenden „Steuerfrei e. V.“ aus allen Lebensbereichen beurkunden. Das ist schon seit Jahrzehnten völlig unzureichend, und dazu kommt dann noch die Willkür der Judikative, der es alleine überlassen ist aufgrund von Formfehlern das e. V. nicht zu genehmigen. So passierte es im Mai 2001, als ich mich bereit erklärte der Fusion von DJK und TuS vorzustehen. Wohl um die Mängel wissend, denn ich war ja schon seit 1976 in dem Verein (DJK-Seite) im Vorstand dieser Juristischen Person. Mit Videoprotokollen wäre so manches besser gewesen bei der Dokumentation.

2. Seilschaft der „Nazijäger“ aus dem Versorgungsamt, in die auch Dr. Pruin und Frank Baranowski, durch den Stadtverordneten Herrn Axel Barton eingebunden wurden. Hier dürften sich auch die Gründe finden, warum im Ruhrgebiet durch die „Sozies aller Couleur“, 2014 im Ruhrgebiet am 1. Mai, u.a. bei der Kundgebung durch den OB und Kraft eine Naziphobie eröffnet wurde.

3. Es gibt dabei auch Hinweise auf ein Verbandeln dieser „Nazijäger“ mit der Sportfirma „die immer hilft“. Die BVG-Akten waren für die Beamten des V-Amtes GE immer Grund genug, von den Führungskräften des Sports in GE besonders geschätzt zu werden, denn immerhin wurden die Kinder von Kriegsbeschädigten, auf Antrag bei ihren Studiengängen besonders gefördert. Als es das BVG dann nicht mehr gab, um sich mit dem Wissen daraus in Szene zu setzen, wurden die gleichen Spielchen mit dem SchwbG gemacht, die Mitglieder der S 04 durch diese Seilschaft besonders förderten. So gab es auch Gehbehinderte, die nach Feierabend Tennis spielten. Nennen wir es ruhig „Sozialbetrug auf höchster Ebene“...

4. Nehmen wir dazu dann noch die Erdogan Seilschaften (Netzwerke) mit Deutsch-Türken, dann weiß jeder warum wir im Ruhrgebiet kurz vor der

Anarchie stehen. Ehrenamtslobbyismus muss im Grunde generell, aber ganz besonders für Beamte und Politiker verboten werden.

Weiter von Seite 11 ... gleichzeitig bekleidete, und somit in einer Person war. „Immobilienriesen“ und der „Sportmoloch Gelsenkirchens“ mit der alles beherrschenden WAZ und deren Tochter Stadtspiegel, stützen die Korruption, wo immer Hinweise darauf aus der Bevölkerung, so auch von mir, verschwiegen werden, und die sich sogar in die Belange der Religion einmischt. In Gelsenkirchen-Rotthausen gewinnt man schon lange diesen Eindruck. Insbesondere dann, wenn man innovativ denkt, und Projekte von der SPD ausgehebelt werden, die eigentlich dem Wohle der Bevölkerung dienlich sein sollten, und nicht wie wohl fälschlich angenommen, zur Eigenbereicherung des DOSB-Sportlehrers Sieghard Tinibel ausgeführt wurden.

Das soll aber nicht heißen, dass die Führungskräfte der CDU besser wären, und Wittke oder Heinberg vor den Machenschaften der Sozies gefeit wären.

In der Beziehung habe ich schon etwas länger darauf hingewiesen, dass es „Sozies“ in aller Couleur der Parteien gibt. So wie diese Sozies sich verhalten, scheinen sie ein besseres Weltbild im Auge zu haben, und möchten dies auch gerne umsetzen, damit sie eigene Pfründe in Europa absichern können.

Mit der Blickrichtung auf Europa verlassen sie den Kreis der Vaterlandsliebe und verraten ihre eigenen Wurzeln,

die sowieso schon lange nicht mehr in ihrer aller Heimat gefestigt sind, durch das Abändern eines Staates zum „Einwanderungs- Deutschland“ Nachfolgend wird wieder der Wandel des Zeitgeistes beleuchtet...



Cătălina Din Luceafărul Eminescu hat Albin Marinescus Beitrag geteilt.

4 Std.

Politische Korrektheit abgebildet...



Albin Marinescu

Gestern um 08:03

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

👍 😞 😱 Brigitte de Boer und 30 weitere Personen



Ron Ruphus hat einen Link geteilt.



23 Std.

Aus der Serie: Wie impfe ich ein Volk kollektiv mit dem Serum der ewigen Schuld, erziehe es zum Selbsthass und halte es gebückt...

Merkel: "Die Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus gehört für uns zum Teil des Lebens in Deutschland, ist Teil unserer Identität, und da gibt es auch keinen Schlußstrich - auch die junge Generation von Deutschen hat hier eine große Verantwortung."



Merkel fordert Aufarbeitung des Nationalsozialismus

Nach Ansicht von Kanzlerin Angela Merkel hat auch die junge Generation von Deutschen eine große Verantwortung für die Aufarbeitung des Nationalsozialismus. „Wir müssen immer daran denken, was für schreckliche...

BERLINJOURNAL.BIZ

Gefällt mir Kommentieren Teilen

56

18 Mal geteilt

85 Kommentare

Vorherige Kommentare anzeigen



Horst G. Schumann Wie wäre es mit der Aufarbeitung der Vergangenheit von Frau Merkel?!?!?!?!?

Gefällt mir · Antworten · 8 · 21 Std.

Gudrun Gelfort hat geantwortet · 3 Antworten



Guenther Szymanski Deutschland erwache

Gefällt mir · Antworten · 21 Std.



Stella Leffler



Stella Leffler



Gefällt mir · Antworten · 21 Std.



Hans Reinhardt Jetzt weden noch ein bisschen Schuldgefühle geweckt und über Verantwortung sinniert, und morgen wird der Familiennachzug beschlossen.

Gefällt mir · Antworten · 20 Std.



Jung Li Taktik, um von ihrer eigenen Vergangenheit und ihr jetziges Versagen zu vertuschen. Das ganze deutsche Volk soll sich schuldig fühlen. Ob alt und oder jung.

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 20 Std.



Malvine Kirsch Zunächst hat sie selbst insgesamt 37 Jahre Aufarbeitungs-Nachholbedarf, in denen sie in der der DDR aufgewachsen und sozialisiert wurde.

Gefällt mir · Antworten · 👍👎 6 · 6 Min · Bearbeitet



Ma He Vielleicht sollte man von einigen Personen auch mal die Zugehörigkeit in der SED aufarbeiten !!!

Gefällt mir · Antworten · 👍 3 · 20 Std.



Nicole Münchow Ich kann es nicht mehr hören. War alles weit vor meiner Zeit. Ich muss mich nicht entschuldigen für Dinge ,die lange vor meiner Geburt waren.

Gefällt mir · Antworten · 👍 3 · 20 Std.



Sieghard Tinibel Da gibt es nichts aufzuarbeiten. Verbrechen bleiben Verbrechen. Wahrscheinlich will sie von ihren eigenen Missetaten ablenken, die auch einer Aufarbeitung bedürfen. Kommt bestimmt, wenn sie erst einmal zurückgetreten ist...

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 20 Std.



Gabriela Fuso Wir sollte besser die Fehler der Merkel-Regierung aufarbeiten, Fehler korrigieren und all die Politiker, die gegen den Amtseid handeln bzw. gehandelt haben aus ihren Ämtern / Posten entlassen, sie der Strafverfolgung zuführen und mit ihrem Privatvermö... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 👍 7 · 19 Std. · Bearbeitet



Ula Hörner hat geantwortet · 1 Antwort



Matthias Renner Wie erfülle ich die Vorgaben meiner Großloge. ...

Gefällt mir · Antworten · 19 Std.



René Berière Einen Scheiß muß ich mein Kind und später ihr(e) Kind(er)!
Einen Scheiß Frau M.

Gefällt mir · Antworten · 6 · 19 Std. · Bearbeitet



Martin Schmitt Finde ich gut ! Macht Euch im Netz richtig schlau, was damals
tatsächlich passiert ist !!!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 19 Std. · Bearbeitet



Martin Schmitt hat geantwortet · 2 Antworten



Rainer Arnold Spitze Zungen behaupten das etliche unserer Vorfahren sehr
unter den RÖMISCHEN LEGIONEN am Limes gelitten haben. Kann man da
auch noch Forderungen stellen ? Ich bekomme Erpelpelle bei den Worten
von Frau Merkel

Gefällt mir · Antworten · 7 · 19 Std.



Swen Swenson reichen 70 Jahre jetzt nicht langsam mal? Denke da ist alles
aufgearbeitet. Hat ja nix mit vergessen zu tun. Mich kotzt bloß diese Schuld
Frage immer gewaltiger an. Da kann von den jetzt lebenden keiner mehr was
dafür zefix. Und warum wird dabei immer nur die deutsche Schuldfrage
gestellt. Was ist mit den Rheinwiesen, oder der Verbrennung von 255.000
Zivilisten in Dresden durch die Bombardierung??? Usw

Gefällt mir · Antworten · 6 · 17 Std. · Bearbeitet



Rolf-Peter Lacher Eine schamlose Heuchlerin. Sie zieht aus dem
Nationalsozialismus die gleichen Schlußfolgerungen wie die Grünen: die
Deutschen müssen „heterogenisiert“ werden. Sie müssen durch Afrikaner
und Araber überfremdet werden, indem jenen die Gelegenheit gegeben wird,
ihr Erbgut auszustreuen. Deswegen sind Vergewaltigungen durch Migranten
für Merkel und die Grünen kein Problem.

Gefällt mir · Antworten · 6 · 18 Std.



Albrecht Reifenberger Ach und darum holt sie Judenhasser ins Land???

Gefällt mir · Antworten · 1 · 18 Std.



Gerd Polumski die labert nur noch Scheiß

Gefällt mir · Antworten · 1 · 18 Std.



Karin Feierabend Wieso hat die junge Generation eine
Verantwortung???. Meine GÜTE, hört das denn nie auf???

Gefällt mir · Antworten · 4 · 17 Std.



Uli Schweer Der sogenannte Caesarenwahn äußert sich nicht immer
gleich , allerdings soll ein sehr charakteristisches Merkmal das Bilden einer
Raute sein , abgefressene Fingernaegel mindern die Verletzungsgefahr.

Gefällt mir · Antworten · 4 · 17 Std.



Jörg Meyer Die Verantwortung für irgendwas aus der Vergangenheit hat der-
oder diejenigen, die das veranlaßt haben und das war niemals die gesamte
Bevölkerung und alle anderen, die heute leben. Was diese unsägliche Frau
von sich gibt, hört sich schon strafbar an, man kann ihr Foto schon nicht
ertragen, wer schafft sie endlich weg.

Gefällt mir · Antworten · 5 · 17 Std.



Erhard Jakob Nationalsozialismus und Sozialismus - alles vorbei.

Was noch nicht vorbei ist, ist der Kapitalismus,
bzw. die Arbeitgeber/Arbeitnehmer. [Mehr anzeigen](#)



Erhard Jakob Nationalsozialismus und Sozialismus - alles vorbei.



Was noch nicht vorbei ist, ist der Kapitalismus, bzw. die Arbeitgeber/Arbeitnehmer-Gesellschaft!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 17 Std. · Bearbeitet



Erich Ziegler Wenn einer nichtsnutzigen Politikerin nichts mehr einfällt dann aber das, an der NS-Vergangenheit herum zu palavern. Was interessiert mich die Zeit vor 1945, die damaligen Deppen die diese Machthaber gewählt haben oder wählen konnten sind inzwischen ve... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 2 · 17 Std. · Bearbeitet

↳ Jörg Meyer hat geantwortet · 1 Antwort



Erhard Jakob In unserer *Demokratie* haben sechs Justizminister sechs Landtage

mit gefälschten Gerichtsprotokollen getäuscht getäuscht!... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 1 · 16 Std. · Bearbeitet

↳ Erhard Jakob hat geantwortet · 4 Antworten



Bernd Leonhardt Die letzte Option! IM Erika steht kurz vor dem Fall! Sie packt nochmal alles aus was die Trickkiste so hergibt und da ist nun mal der Nationalsozialismus die letzte Option. Wird sie nicht retten, Neuwahlen stehen ins Land, unumgänglich!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 16 Std.



Karin Jivadhara Wir sollten aussterben.

Gefällt mir · Antworten · 16 Std.



Erhard Jakob Die Neuwahlen bringen uns den 30. Januar 33 und dem 8. Mai 45 näher! Viele haben den 2. Welt-Krieg überlebt und einige werden... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 16 Std. · Bearbeitet



Christa Mathes Es ist ja nicht nur so, das aus der Ära Merkel nichts, sondern ABSOLUT NICHTS im Gedächtnis bleibt, redet die auch noch Schwachsinn pur!!!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 16 Std.

↳ Uli Schweer hat geantwortet · 1 Antwort



Oliver Ritzmann Ich muss gar nichts außer essen, trinken, schlafen und ficken!

https://youtu.be/2AqC_tGbRhI

Gefällt mir · Antworten · 16 Std.

↳ Jörg Meyer hat geantwortet · 1 Antwort



Annett Mögel Was soll der Mist? Die soll endlich abhauen, damit wir endlich beginnen können die Merkelzeit aufzuarbeiten

Gefällt mir · Antworten · 1 · 15 Std.



Erhard Jakob Nach der *Weimarer Republik* konnten unsere Eltern endlich mit der >Neuen Zeit< beginnen. ... [Mehr anzeigen](#)



Erhard Jakob Nach der *Weimarer Republik* konnten unsere Eltern endlich mit der >Neuen Zeit< beginnen.

Auch unsere Kinder können nach der *Berliner Republik* endlich mit der *Neuen Zeit* beginnen.

Gefällt mir · Antworten · 3 · 15 Std. · Bearbeitet



Thomas Herweg Aufarbeitung ihrer Vergangenheit in der SED wäre angebracht!

Gefällt mir · Antworten · 4 · 15 Std.



Erhard Jakob Es ist wohl eher angebracht Ihre verlogene Verbrecher-Vergangenheit in der CDU oder SPD aufzuarbeiten!

Gefällt mir · Antworten · 2 · 14 Std. · Bearbeitet



Gerard Oriez Die Kuh will von ihren Verbrechen ablenken.

Gefällt mir · Antworten · 2 · 13 Std.



Hans J. Henckert Die will die ewige Finanzierung Israels unter dem Stern der ewigen Schuld mit einer Indoktrinations- und Gehirnwäschekampagne sicher stellen.

Gefällt mir · Antworten · 2 · 13 Std.



Sieghard Tinibel Schmeißt sie raus, wenn sie in die Fußballer-Kabine kommt, falls sie nach dem Turnierfolg gratulieren will... Ihre Glückwünsche sind bestimmt auch geheuchelt...

Gefällt mir · Antworten · 1 · 11 Std.



Bojana Michael Brender Die Merkel soll erstmal ihre SED-Vergangenheit aufarbeiten und den ganzen Bockmist, den sie als Kanzlerin gebaut hat.

Und ich, Jahrgang '50, habe Null Verantwortung für die Zeit vor meiner Geburt!

Gefällt mir · Antworten · 5 · 9 Std.

↳ Erhard Jakob hat geantwortet · 1 Antwort



Inge Gaa diese Frau arbeitet gegen das Deutsche Volk ,sehr traurig !

Gefällt mir · Antworten · 1 · 9 Std.



Erhard Jakob Inge, das ist deine Sicht der Dinge!... Mehr anzeigen

Gefällt mir · Antworten · 3 Std. · Bearbeitet



Simone Urban Ich schulde GAR NIX !!!!!

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Andrea Cristina Hendele <http://www.mdr.de/.../zivilcouragepreis-fuer-schuelerin...>



Andrea Cristina Hendele <http://www.mdr.de/.../zivilcouragepreis-fuer-schuelerin...>



15-jährige Dresdnerin erhält Preis für Zivilcourage | MDR.DE

Antisemitische Vorfälle an deutschen Schulen sind...

MDR.DE

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Helga Schneider hat geantwortet · 3 Antworten · 57 Min



Erhard Jakob Das Mädchen tut mir leid!

Sie wollte für ihr Land ... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 2 Std. · Bearbeitet



Uli Schweer Irgendwie erschließt mich der Sinn dieser Frau Merkwürden - Aktion aus heiterem Himmel nicht .Es scheint , als lege sie einen Diskussionskoeder , der von irgendwelchen akuten Problemen ablenken soll , andererseits koennte ihre gerade wieder erneuerte... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Erhard Jakob Das sehe ich anders!

Frau Merkel muss unter allen Umständen eine neue Regierung bilden. Egal, ob mit oder ohne Medikament! Sie will unbedingt verhindern, ... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 1 Std · Bearbeitet



Uli Schweer Dass die Pakt -Parteien keine Neuwahlen wolllen , die wahrscheinlich auch keine großen Machtverschiebungen braechten , ist ja wohl ziemlich klar , aber irgendwie kann ich die Spontaktion der großen Führerin der freien Welt nicht nachvollziehen , ... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Erhard Jakob Es besteht >bei einer Teilung< aber die Gefahr, dass sie von 10 % auf Null schießen!

Gefällt mir · Antworten · 1 Std · Bearbeitet



Andrea Cristina Hendele <https://www.waz.de/.../jude-grassiert-als-schimpfwort-an...>



„Jude“ grassiert als Schimpfwort an Dortmunder Schulen

Mit wachsendem Antisemitismus muss sich die...

WAZ.DE

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Erhard Jakob "Ratte" grassiert als Schimpfwort an Dresdner Schulen!

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Sieghard Tinibel Dass ein gewisser Rassismus aufgeht ist von Sozies aller Couleur verschuldet worden. Zumindest hier im Ruhrgebiet bei den Wahlen 2014 . Sozies beschmutzen das eigene Nest, mit den selbst von jüdischen Geistesführern nicht erwünschten Stolpersteinen.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Erhard Jakob (Gerichtsprotokoll-Fälscher)-Parteien



Sieghard Tinibel Es ist schade, dass solche Sozialen Netzwerke wie dieses Facebook nicht korrekt die Dinge widerspiegelt. Durch das Zurückhalten von Meinungen sind sie nicht besser als der gesamte Journalismus. Twitter erweitert nun auf 280 Zeichen... vielleicht lässt sich dadurch mehr Korrektheit erlangen, dass endlich das Verunglimpfen von älteren Bürgern - bis hin zum Rufmord - aufhört...

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Erhard Jakob Ich befürchte eher, dass das Gegenteil eintritt!... [Mehr anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 1 Std · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Erhard Jakob Auch da gebe ich Dir Recht... die Gefahr besteht immer.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Jörg Meyer Ich plädiere dafür, daß dieser Volksschädling vor Gericht die Verfehlungen aufarbeitet, die sie die letzten 12 Jahre begangen hat.

Gefällt mir · Antworten · 1 · 45 Min



Sieghard Tinibel Selbst die Judikative wird heutzutage von der Executive unter Druck gesetzt. Seilschaften existieren nicht nur im Ruhrgebiet mit Immobilienkonzernen und Sportriesen durch Ehrenamtslobbyisten aus der Politik. Es ist in allen Teilen der BRD eine gewisse Tendenz zur Anarchie erkennbar. Vor allem dann, wenn Sozies mit Erdogan-Moslems Seilschaften bilden. Komischerweise lassen sich diese korrupten Seilschaften durch nichts entblättern. Selbst im Zeitalter der Informatik - in dem es eigentlich ein Klacks sein sollte - scheint dieses unmöglich zu sein. Wenn man beim Aufdecken von Seilschaften zum Ziel kommen will, braucht man einen langen Atem. Doch zu guter Letzt fallen alle auf ihre eigenen Begehrlichkeiten herein, da sie vom Neid und von der Missgunst geprägt sind. Echte Sozies sind es von Kindesbeinen an gewöhnt zu klauen. Sei es von gegenständlicher oder geistiger Natur. Seit das Geld immer mehr eine Rolle spielt, lässt sich auch kein ordentlicher Sport mehr durchführen. Alle geifern nach dem Ruhm der doch so schnell verblasst. mehr dzu unter

www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm



dateien/images/logo6.jpg

Am 22. April 2018 startet der 25. Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem 3....

GELSENKIRCHENMARATHON.DE

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 1 · 25 Min



Erhard Jakob Sieghard, die SPD ist doch keinen Deut besser, wie die anderen Parteien und umgekehrt! Das die Judikative von der Exekutive unter Druck gesetzt wird ist schon richtig. Aber die Judikative profitiert aber auch von dieser Situation.

Gefällt mir · Antworten · 2 · 11 Min



Sieghard Tinibel Ja, es geht um den Profit von allen Seiten... der Blödmann ist der ehrliche Mensch, ob nun Malocher oder Selbstständiger ...

Gefällt mir · Antworten · Gerade eben





Erhard Jakob Sieghard,

die SPD ist doch keinen Deut besser,
wie die anderen Parteien
und umgekehrt!

Das die Judikative von der Exekutive unter
Druck gesetzt wird, ist schon richtig.

Aber die Judikative profitiert doch
auch von dieser Situation.

Ein Beispiel:

Der Richter >Klaus Böge< wird von mehr als ein Dutzend
über alle Zweifel erhabenen Personen der Zeitgeschichte
beschuldigt, dass Gerichtsprotokoll *? C 92/91 Riesa;
10.01.1992* gefälscht, zu haben.

Jetzt setzt sich die Exekutive dafür ein, dass das Verbrechen
unaufgeklärt bleibt und der Skandal nicht ans
Licht der Öffentlichkeit kommt!

Beweis: Siehe BT-Petition
4-18-07-99999-046685.

So wäscht die eine Hand die
andere und beide sind
sie dreckig!

Gefällt mir · Antworten · 2 · 10 Std. · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Ja, es geht um den Profit von allen Seiten... der
Blödmann ist der ehrliche Mensch, ob nun Malocher oder
Selbstständiger ...

Gefällt mir · Antworten · 10 Std.



Schreibe eine Antwort ...



Sieghard Gecke Sehr gut geschrieben Namensvetter!

Gefällt mir · Antworten · 7 Std.



Sieghard Tinibel Danke Dir... ein schöner Zufall jemanden zu treffen
der den gleichen - seltenen - Vornamen trägt!

Gefällt mir · Antworten · 6 Min



Schreibe eine Antwort ...



Hartmann Leonhard WK 2 ist vorüber..lange schon her.. Der Zeit ist reif nicht
nur über Nazi Deutschland zu schreiben bzw. Berichten.Die Geschichte sagt
uns dass unter Mao über 70 Mio Menschen in Name der grösse Führer
gestorben sind...Wenn man Denkt ...nur in der Name des Sozialismus (Siehe
Kommunismus) sind über 150 Millionen Menschen gestorben.

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Hartmann Leonhard WK 2 ist vorüber..lange schon her.. Der Zeit ist reif nicht nur über Nazi Deutschland zu schreiben bzw. Berichten.Die Geschichte sagt uns dass unter Mao über 70 Mio Menschen in Name der grösse Führer gestorben sind...Wenn man Denkt ...nur in der Name des Sozialismus (Siehe Kommunismus) sind über 150 Milionen Menschen gestorben.

Gefällt mir · Antworten · 3 Std.



Manfred Dorsch Und das deutsche Volk fordert Aufarbeitung der Gesetzesbrüche dieser 'gesetzresistenten Person' und notwendige, strafrechtliche Konsequenzen !!!!!

Gefällt mir · Antworten · 2 · 3 Std.



Wolfgang Loof und wo bleibt die Aufarbeitung des 30-jährigen Krieges ?

Gefällt mir · Antworten · 1 · 3 Std.



Erhard Jakob Die Frage ist berechtigt!

So kann man gut von den Verbrechen nach der Wende ablenken!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 3 Std. · Bearbeitet



Erhard Jakob In Hinblick auf die *Lügen-Presse* ist hier alles möglich!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 2 Std. · Bearbeitet



Marko Scholenz Ich??? Übernehme keine Verantwortung für etwas dass ich nicht getan habe!!! Sorry Frau Merkel. Es reicht langsam mal mit der ewigen Schuld!! 😞😞😞😞

Gefällt mir · Antworten · 2 · 2 Std.



Kommentieren ...



**Na Bürger auch schon wach?
Merkst Du langsam, dass der Kampf
gegen sogenannte "Rechte" der
Kampf gegen Dich ist!!**

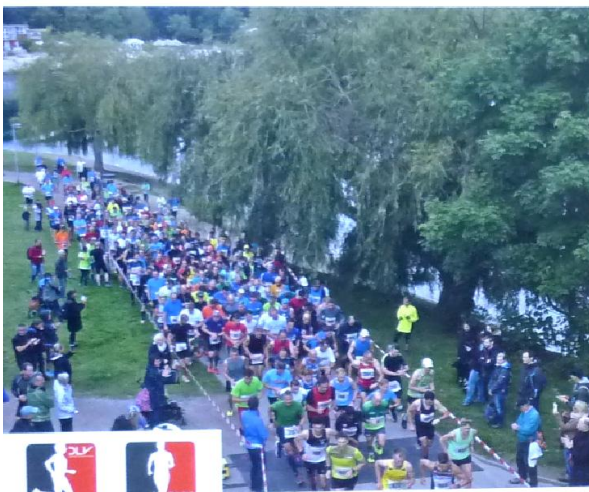
Ja genau, gegen Dich!!

**Jeder ist ein Nazi der sich gegen das
System stellt! Jeder, der gegen diese**

Verblödungsmaschinerie

**etwas sagt ist automatisch ein
Rechter!!!**

**Aber das macht nichts, da es immer
mehr werden die Erkennen, dass
Deutschland zu Tode regiert wird!!!**



25. Int. GE-Volkslauf mit 3. Holocaust-Mahnmal-Marathon

Lauf auf Straße, Walking, Nordic Walking · ETuS Gelsenkirchen

22. April 2018

45879 Gelsenkirchen-Mitte

Klasse	Strecke	Start
	31,65 km	11:00
	0,42195 km	10:30
	10,55 km Nordic Walking	11:00

beträgt 5,-€; HM beträgt 10,- €; Marathon beträgt 20,- € -

Nachmeldung: Die Startnummern werden am Tage der Veranstaltung am Bahnhofscenter in der GE-City an alle Sportler, die sich bis zum 20. April online angemeldet haben, ab 9:30 Uhr ausgegeben. Alle Teilnehmer starten gemeinsam. Bahnhofstraße, Nähe Bahnhofscenter, sowohl Walker, als auch Nordic-Walker und Laufsportler aller Distanzen. (Schüler und Bambini nur am Maritim) Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis 30 Min. vor dem Start möglich. Diese Nachmeldung erfordert eine Nachmeldegebühr von zusätzlich 3,- €, die bei Erhalt der Startnummer direkt in bar entrichtet werden. Bambini/Schüler - Nachmeldung im Park am Maritim- frei!

Anmeldung: <http://www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm> · Auf der Reihe 35 · 45884 Gelsenkirchen · Tel. +49209136181 · E-Mail: Sieghard.Tinibel@arcor.de · Internet: <http://www.gelsenkirchenmarathon.de>

Zahlungsweg: Bankeinzug bei der Anmeldung über den AnmeldeLink des Auswerters TRACK MY RACE <http://www.trackmyrace.com/running/event-zone/event/25-int-gelsenkirchener-volkslauf-holocaust-mahnmal-marathon/> Wer eine Spende für die Jugendarbeit des ausrichtenden Vereins ETuS Gelsenkirchen überweisen möchte, kann diese auch hierüber entrichten.

Auszeichnungen: Eine Runde beträgt 5.275 Meter (1/8 Marathon) und endet im Zielkanal. Dort wird bei Ankunft ein Video mit Personenzuordnung und Leistungsdokumentation aufgenommen. Onlineurkunde mit Finishervideo. So auch bei jeder weiteren Runde, die je nach Fitnessstand absolviert werden kann. Die Strecke wird bis zum Halbmarathon 4 x durchlaufen. (4 x 1/8 = 1/2 Marathon) Beim ganzen Marathon doppelt so oft - also 8 x. Viele Sportler freuen sich auf die beliebte, altbekannte und abwechslungsreiche Strecke. Walker und Nordic-Walker sind ebenfalls willkommen. Bei der 1. Runde wird auch die Zeit am DFB-Cooper-Punkt nach 3.600 m genommen.

Startgeld: Die Teilnahme am Gelsenkirchener Bambinimarathon über die 42.195 - dann aber Zentimeter = 1 Runde um den See - ist frei. Auch das Gelsenkirchener Schools-Running für Schulkinder jeden Alters über 1 Runde um den See ist kostenlos für alle. Start und Ziel liegen am MARITIM-PUB Seaside - Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen. Das Startgeld für Erwachsene bei den Lauf- und Walkingwettbewerben beträgt für die Distanzen: über 5.275 m beträgt 5,- €; über 10.550 m

NRW Laufkalender

für alle Lauf- sowie Walkingveranstaltungen



Brigitte de Boer hat SAT.1 NRWs Beitrag geteilt.



Administrator · 6. November um 23:15

"WM TRIKOT 2018 OHNE NATIONALFARBEN...
Weg mit den Nationalfarben - her mit dem schlichten Design?! Wie findet ihr die neuen Trikots der deutschen Nationalmannschaft?"...



SAT.1 NRW

6. November um 12:07

Seite gefällt mir

WM TRIKOT 2018 OHNE NATIONALFARBEN

Weg mit den Nationalfarben - her mit dem schlichten Design?! Wie findet ihr die neuen Trikots der deutschen Nationalmannschaft?

Wütend

Komentieren

Teilen

Du, Sieghard Gecke und 122 weitere Personen

17 Mal geteilt

111 Kommentare

[Vorherige Kommentare anzeigen](#)

Gefällt mir · Antworten · 2 · 12 Std.



Sieghard Tinibel Alle Fans haben dutzende von Trikots... immer wieder sollen sie neue kaufen... es wird immer schöner. Die Geldgier macht den Sport bald ganz kaputt...



Hört damit auf, den Fußball zu zerstören. Es geht ja nur noch um Geld und sonst nichts anderes!
DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel dazu: Der DFB-Cooper-Lauf, mein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport, zielte auch gegen die immer mehr erkenntlich werdende Dekadenz der Fußballer im Allgemeinen. Obwohl damit bewiesen wird, dass kein Profi ohne seinen Arzt oder Physio in der Lage ist, diesen Test nach den Kriterien zu bestehen, wurde der Lauf als eigenständige Disziplin bei Volksläufen nicht von den Sportpolitikern befördert. Auch von daher wird der Fußballsport zerstört!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 12 Std.



Patrick Ludwicki Hässlich

Gefällt mir · Antworten · 11 Std.



Rolf-Peter Lacher Die DFB-Auswahl hat kein Recht, in S-R-G aufzutreten.

Gefällt mir · Antworten · 11 Std.



Birgit Binninger Marsmännchen?

Gefällt mir · Antworten · 1 · 10 Std.



Wolfgang Kunzmann Auf jeden Fall politisch korrekt und dem rot-grünen mainstream folgend.

Sich äußerlich zu Deutschland zu bekennen ist seit grünen Merkelzeiten leider äußerst unpopulär; und das nicht nur beim Singen der Nationalhymne. Schön, das uns zum Beispiel die Italiener zeigen, dass es auch anders geht.... Mehr anzeigen

Gefällt mir · Antworten · 2 · 10 Std.

↳ Sieghard Tinibel hat geantwortet · 2 Antworten · 1 Std



Inge Gaa Es ist soweit , Deutschland wird abgeschafft !

Gefällt mir · Antworten · 1 · 9 Std.



Christel Hein Warum melden sich da die Sportler selbst im Vorfeld nicht mal zu Wort?? — Finden die das alle gut oder sind das alles Feiglinge ??

Gefällt mir · Antworten · 2 · 6 Std.



Kerstin Menzer Die Sportler sind auch nir gesponserte hampelmänner, die nichts zu melden haben. Fussballspielen und Schnauze halten.

Gefällt mir · Antworten · 4 Std.



Sieghard Tinibel Kerstin Menzer So sieht es aus... ab und zu mal outen, dass man schwul ist, reicht schon als Heldentat...

Gefällt mir · Antworten · 1 · 2 Min



Von Unbekannt - Friedrich Ebert Stiftung, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15818295>



Am Rande des Leipziger Parteitages der USPD im Dezember 1919 aufgenommenes Gruppenfoto mit Angehörigen des Parteivorstands, weiteren prominenten Parteimitgliedern sowie dem Gastdelegierten der österreichischen [SDAP Friedrich Adler](#) (vierter von links). Unter den Abgebildeten: [Arthur Crispian](#), [Wilhelm Dittmann](#), [Lore Agnes](#), [Richard Lipinski](#), [Wilhelm Bock](#), [Alfred Henke](#), [Friedrich Geyer](#), [Curt Geyer](#), [Fritz Zubeil](#), [Fritz Kunert](#), [Georg Ledebour](#), [Emanuel Wurm](#). Eine einige SPD hätte die Erstarkung der NSDAP verhindern können. Jetzt könnte es 2020

wieder so kommen, denn die Mitglieder vertrauen nicht mehr alle der SPD. Zu groß sind die Bespitzelungen und der Diebstahl untereinander in den eigenen Reihen.

Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Neutralität dieses Artikels oder Abschnitts ist umstritten. Eine Änderung steht auf der Diskussionsseite. Weitere Informationen bist du hier.

Die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (USPD) war eine **sozialistische Partei** im **Deutschen Kaiserreich** und in der **Weimarer Republik**. Von Sozialdemokraten in der zweiten Hälfte des **Ersten Weltkrieges** gegründet, war sie eine Abspaltung der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands** (SPD) (die sich dann **MSPD** nannte). Die USPD bestand nach massiven Parteieintritten von SPD-Mitgliedern, Gründungen von parteiinternen Organisationen und deren Abspaltung sowie zahlreichen Aus- bzw. Übertritten in andere Parteien letztlich bis 1931.

Die Partei ging aus der im Jahre 1916 von der **SPD-Reichstagsfraktion (der 13. Wahlperiode)** abgespaltenen Fraktionsgemeinschaft **Sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft** hervor. Die Auseinandersetzungen innerhalb der SPD, einschließlich ihrer Fraktion begannen mit unterschiedlichen Standpunkten in der Frage für oder gegen den Krieg (*siehe auch* → **Burgfriedenspolitik**). In diesem Zusammenhang stimmten während des Ersten Weltkrieges **Hugo Haase**, **Karl Liebknecht** und andere Angehörige der SPD-Fraktion gegen **Kriegskredite** im Parlament des Deutschen Reiches bzw. nahmen an den Abstimmungen nicht teil. Zu den Abstimmungsgegnern gehörten nicht nur Parteilinke, sondern auch Vertreter anderer SPD-Parteiströmungen. Ihnen allen gegenüber eskalierte die Disziplinierungspolitik der Mehrheit der Fraktion, ihrer Führung und anderer Teile der Partei. Selbst die Kritik innerhalb SPD gegen den Kreis um Haase ufernte aus und nahm u. a. auch **judenfeindliche** Formen an.^[1]

Höhepunkte nach der Parteigründung im April 1917 waren neben ihrem Wirken in der [Novemberrevolution](#) 1918 die Regierungsbeteiligungen der USPD im [Rat der Volksbeauftragten](#) und in den Ländern des Deutschen Reiches. Beispielsweise im [Freistaat Bayern](#) bzw. [Freistaat Sachsen](#) stellten sie mit [Kurt Eisner](#) und [Richard Lipinski](#) die [Ministerpräsidenten](#). Bei den Massenstreiks im [April 1917](#) sowie im [Januar 1918](#) spielten Vertreter der neuen Partei eine bedeutende Rolle. Wie auch andere sozialistische Parteien in internationalen Vereinigungen zusammenarbeiteten, tat dies USPD ab 1921 in der [Wiener Internationale](#). Im Gründungsjahr 1917 gehörten der USPD etwa 100.000 Menschen an, den Höhepunkt erreichte die Mitgliederzahl 1920 mit fast 900.000 (*siehe auch weiter unten* → [Tabelle Mitgliederzahlen](#)).

Durch Rücktritte, Absetzungen, Wahlniederlagen usw. verlor die USPD zahlreiche ihrer Machtpositionen. Hinzu kam die Abspaltung von Mitgliedern der/des [Spartakusgruppe bzw. -bundes](#), die im Januar 1919 die [Kommunistische Partei Deutschlands](#) gründeten. Während auf dem [Leipziger](#) Parteitag 1919 noch die Einheit der Partei bewahrt bleiben konnte, setzte zwischen 1920 und 1922 der Zerfall der Partei ein. Nach einem Beschluss des [Hallensischen](#) USPD-Parteitages im Oktober 1920 gingen viele Mitglieder in die SPD zurück, weitere gründeten die [USPD \(Linke\)](#), die sich mit der KPD zur [VKPD](#) zusammenschloss. 1924 verließ die innerparteiliche Gruppe [Sozialistischer Bund](#) um [Georg Ledebour](#), ein Mitglied der früheren SAG-Reichstagsfraktionsgemeinschaft, die Partei. 1931 traten die übrigen Mitglieder um [Theodor Liebknecht](#), dem letzten USPD-Vorsitzenden, einer neuerlichen Abspaltung der SPD – der [Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands \(SAP\)](#) bei.

Sozies beschmutzen mit den Aufmärschen ihr eigenes Nest. Dabei hätten sie alleine Adolf Hitler verhindern können. Aber lieber stritt man sich herum, wer die besseren Sozialdemokraten sein würden. Heute wird an Hochschulen der BRD dieses Thema unter den Teppich gekehrt. Lediglich die Getreuen im Rotthausener Netzwerk unter Pastor Käsemann stellten sich ab ca. 1936 auf die Seite der Verfolgten des Regimes, das mit geeinten Sozialdemokraten hätte verhindert

werden können. Bei diesem Rückblick in die Geschichte über den WIKIPEDIA > Link, erhält man eine Übersicht, die klar darstellen kann, warum sich heute die „Sozies“ so anstrengen einen guten Eindruck zu hinterlassen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Unabh%C3%A4ngige_Sozialdemokratische_Partei_Deutschlands

Das eigene schlechte Gewissen treibt die heutigen „Sozies“ aller Couleur mit Gedenkmärschen auf die Straße. Vielleicht fürchten sie, dass sie wieder ihre Kraft durch interne Streitereien verlieren und sich erneut spalten, so wie es damals war, bevor Hitler im Deutschen Reich an die Macht kam.



Foto mit Gegnern des Gelsenkirchenmarathons gegen Doping und Drogen. Auch die Rufmörder des DOSB Sportlehrers Sieghard Tinibel sind darunter. Hier demonstrieren sie scheinheilig zum Gedenken an die Reichspogromnacht. Mit Axel Barton, einer der BVG-Sachbearbeiter des V-Amtes Gelsenkirchen, aus deren SPD-Beamtenreihen wohl die verschiedenen Hinweise kamen, die dann zum Startschuss der Inszenierung einer Naziphobie in Gelsenkirchen führten. Ganz besonders eifrig, obwohl unwissend, ist heute die Integrationsbeauftragte der SPD und 1. Bürgermeisterin Frau Rudowitz, wenn es um die Rechtfertigung der heutigen Massenmigration durch die EU- und die Bundesregierung geht. Das Spezialgebiet der Frau

Bürgermeisterin, ist dabei die Ökumene aller Glaubensrichtungen mit Christen, Juden und Moslems. Gelsenkirchen scheint sich in einer Art Vorreiterrolle zu wähnen, obwohl in Berlin selbst durch das Krankenbuchlager u. Ä. exaktere Unterlagen existieren, als hier in den Ämtern des Landes NRW mit dem Ruhrgebiet. U. das Mahnmal.



Holocaust-Mahnmal im Stadtpark Gelsenkirchen. Die Naziphobie wurde von den SPD-CDU Soziesellschaften der Parteien in Gelsenkirchen wohl 20 Jahre zu früh losgetreten. Da nutzt es auch nichts, wenn ältere Bürger als Nazis verunglimpft werden. Eine Mitschuld an dem Siegeszug der NSDAP trägt die SPD selbst, wenn man in die Geschichte hineingeht.

Vergleicht man die Zeiten mit anderen Themen außerhalb der Politik, z. B. im Sport, kann man sich lebhaft vorstellen, warum die Soziesellschaften den DFB-Cooper-Lauf bis heute verhindert haben. Hauptsächliche Triebfeder ist wohl wie zu allen Zeiten mit tiefgreifenden Konflikten, egal in welcher Sparte des Lebens das Geld, das alle „Sozies“ auch dieses Mal wohl zur Nestbeschmutzung zu Gedenkmärschen und Stolpersteinlegungen veranlasst.

Obwohl Hochkaräter des Sports am DFB-Cooper-Lauf mitgewirkt hatten, stellte sich keiner der verantwortlichen Politiker vehement hinter die Sache, und keine Partei griff ein, als in Gelsenkirchen die Zahl der Drogentoten anstieg und sich der Rauschgiftkonsum

vermehrte. Auch jetzt wieder, merkt man den Seilschaften in Gelsenkirchen an, wie sie versuchen, den einzigen, je im Sport geschaffenen, zu Recht geschaffenen Stolperstein zu untergraben

Ge - Stadtverwaltung macht Schwierigkeiten. Der MOMAMA passt wohl nicht in das betrügerische Sportsystem der Stadt. Seit Juni besteht die Meldung und man tut so, als wüsste man von nichts
Faxdeckblatt insgesamt 6 Seiten Abgesandt am 9. Nov. 2017

Sehr geehrte Frau,

Mit diesem Fax erhalten Sie die Versicherung für die seit dem August dieses Jahres gemeldete Veranstaltung. Bitte geben Sie dies auch an Frau Weitbrecht und an die Polizeibehörde weiter. Möglicherweise müssten auch noch Herr Walfort und Herr Witulski mit der Stadtmarketing dieses Fax bekommen.

Mit freundlichen, sportlichen Grüßen - Sieghard Tinibel

Sehr geehrter Herr Tinibel,

ich nehme Bezug auf Ihren Antrag zur Durchführung des 25. Int. Gelsenkirchener Volkslaufs am 22.04.2018, welcher mir zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde.

Da am gleichen Tag eine größere Veranstaltung sowie ein verkaufsoffener Sonntag in der Gelsenkirchener Innenstadt stattfinden wird, halte ich den 22.04.2018 als Datum für den Volkslauf als eher ungeeignet.

Daher habe ich die Veranstalter sowie Polizei um Einschätzung diesbezüglich gebeten. Auf die Antworten warte ich noch.

Ich würde Sie vorsichtshalber jetzt schon bitten, einen Ausweichtermin zu finden, falls der Volkslauf nicht wie geplant am 22.04.2018 stattfinden kann.

Ich werde mich aber selbstverständlich sofort, wenn ich Rückmeldung erhalten habe, bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Gemeinsam unterwegs im Zeichen der Gedenkkultur

Über die Cranger Straße in Erle führte der Schweigemarsch, mit dem weit über 200 Gelsenkirchener dem Aufruf der Demokratische Initiative in Erinnerungen an die Pogromnacht am 9. November 1938 folgten. Das Ziel war diesmal die „Dokumentationsstätte Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“, ein Un-

rechtsort der NS-Zeit. Hier saß damals die NSDAP-Ortsgruppenleitung. An den Terror, die Verfolgung und die jüdischen Opfer wurde erinnert, an die Gewalt aus der Mitte der Gesellschaft. Es schockierte auch 79 Jahre später, dass Gelsenkirchener ihre eigenen Nachbarn gejagt, deren Hab und Gut zerschlagen, deren

Gebetshäuser angezündet haben, sagte Oberbürgermeister Frank Baranowski und schlug den Bogen in die Gegenwart „Das gesellschaftliche Klima, die Tonlage haben sich verändert.“ Rassismus, Diskriminierung, die Abwertung von Einzelnen, „das trifft uns alle, das betrifft unser Gemeinwesen.“

FOTO: SCHMIDTKE

Die Innenstadt – ein großer Hotspot

Die Einkaufszonen sind zusammenhängende Free WiFi-Bereiche, die jetzt jeder kostenlos, einfach und ohne Registrierungszwang nutzen kann

Von Jörn Stender

Gelsenkirchen. „1 Stadt. 260 Hotspots. Frei für alle!“ Ein wenig sieht es nach Revolution aus, was das Stadtmarketing da plakatieren oder verteilen lässt und selbst als 15-Sekunden-Werbespot in die Kinos bringt. Da recken stilisierte Fäuste vor trendigen Betonwänden ein Smartphone empor, werden auf Flyern und Werbebannern Fahnen geschwenkt. Und auch die Sprüche auf den Karten, die seit Donnerstag von Promotion-Teams verteilt werden, führen leicht subversiv in die Social-Media-Welt: „Beziehungsstatus frei. Auf Zack & billig zu ha-

ben.“ Merke: Gelsenkirchen wirbt für „Freies“ WLAN für alle“. Nicht nur die Werbung suggeriert: die Stadt ist eine Hotspot-Meile.

Das ist sie eigentlich (im Probestadium) schon seit fast zwei Jahren mit bislang 45 000 registrierten Nutzern und bis zu 3000 Menschen, die sich täglich ins Netz einklinken. Doch nun, mit Ende der sogenannten Störerhaftung, kennt das WLAN keine Grenzen mehr. Die beiden Innenstädte, die City und Buer, sind zusammenhängende Free WiFi-Zonen, die jeder kostenlos, einfach und ohne Registrierungszwang nutzen kann. Der kommunale Dienstleister Gelsen-Net hat

die Infrastruktur aufgerüstet und über 260 Hotspots stadtweit installiert. „Damit hat Gelsenkirchen eine absolute Vorreiterrolle im Ruhrgebiet, das gibt es in dieser Größenordnung weit und breit nicht“, so Geschäftsführer Thomas Dettenberg. Für Gelsen-Net ist das Angebot ein „Teil des Marketings“, für die Stadt bringe es Mehrwert.

Ein Teil des Marketings

„Freies“ WLAN in einer Stadt zu haben, wird zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit. Gerade für Besucher aus dem Ausland ist das immer ein wichtiges Thema“, meinte Markus Schwarzdamm,

Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft mbH. „Der Unterschied in Gelsenkirchen ist: Andere Städte haben vielleicht einen Hotspot in der Innenstadt. Bei uns ist die Innenstadt ein Hotspot.“

„Wir glauben, dass sich das sehen lassen kann“, meint Oberbürgermeister Frank Baranowski. „Es geht ohne großen Schnickschnack, ohne Registrierung. Es möglichst simpel zu halten, eine gute Abdeckung, hohe Geschwindigkeit und Werbefreiheit – das ist unser Anspruch gewesen.“ Die Ausnahme von der Regel: 500 MB im Monat sind kostenlos. Registrieren lassen muss sich allerdings einmal mit seiner E-Mail-Adresse, wer monatlich 5 GB Datenvolumen zur Verfügung haben möchte. In hoher Qualität, wie Dettenberg betont: „Da fast 90 Prozent unserer Hotspots an unser Glasfaserbreitbandnetz angeschlossen sind, können wir eine sehr hohe Geschwindigkeit anbieten.“ Was mit 5 GB geht? Nun, bei Gelsen-Net hat man mal sportlich hochgerechnet: „Schalke im DFB-Pokal mit Verlängerung und Elfmeterschießen in HD-Qualität kriegen wir damit hin.“ Nur wer mehr als 5 GB Datenvolumen pro Monat haben möchte, muss zahlen – 5 Euro für 30 Tage.

Open-Data-Offensive

■ Mit Bahnhofstraße und Hochstraße sind die beiden Haupteinkaufsbereiche **vollständig abgedeckt** ebenso wie viele Nebenstraßen, das Musiktheater, das Kunstmuseum, die Kinos, der Zoo oder die Arena.

■ Für die Stadtspitze ist das freie WLAN ein weiterer Baustein auf dem Weg zur **vernetzten Stadt** und Teil der Open-Data-Offensive.



Mit cleverer Werbung macht die Stadt auf das neue Angebot aufmerksam. Eines der zahlreichen Werbebanner dreht sich an der Ahstraße. FOTO: JO KLEINE-BÖNING

Meine Ansprache als Sportler am 24. 11. 2013 bei der AUF

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst danke ich Ihnen allen für die Einladung durch Ihren Vorstand, dem mir langjährig bekannten Sportkameraden Dr. Mast. Sport verbindet alle Menschen, und deswegen habe ich es mir als DOSB - Sportlehrer seit 1978 zur Aufgabe gemacht verbindend im Sport zu wirken.

Ich wollte mich deswegen auch eigentlich nie mit Politik in der Beziehung befassen, jedoch die sportlichen Erfolge die ich mit meinem selbstlosen Wirken erzielte, brachten viele Neider hervor.

Aus den Reihen meiner altgestandenen Sportkameraden der DJK TuS Rotthausens, und aus dem Sportlerkreis der Kollegen beim Versorgungsamt Gelsenkirchen selbst, kamen die Zugriffe auf mein Lebenswerk, dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf, den ich innerhalb von 25 Jahren zum Gelsenkirchenmarathon und jetzigem HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON reifen ließ.

Das erwirtschaftete Geld stellte ich in allen Jahren den Vereinen zur Verfügung, die mir halfen alles so zu realisieren, wie ich es mir vornahm. Jedoch wurde mir diese Großzügigkeit als Dummheit unterstellt, und in den Reihen der Helfershelfer wurden separate Begehrlichkeiten geweckt.

Nicht nur der Vorstand von DJK TuS Rotthausen war an meinem Projekt gegen Doping und Drogen interessiert. Nein, sogar der Ortslobbyist, der IMMO-Riese GfW mit seinen 1.600 Wohnungen in Gelsenkirchen, sorgte - als vermeintlicher Sportkamerad - durch Herrn Beutings Intrigen dafür, dass man mich nach 50 Jahren der Mitgliedschaft aus dem Verein warf, um den Weg zu den Einnahmen

und der PR-Kraft des von mir, ab 1985 selbst entwickelten Events frei zu haben.

Man scheute sich nicht einmal davor mich durch einen Anwalt abzumahnen, als ich die Projektpiraten namentlich des Sportdiebstahls bezichtigte.

So war ich gezwungen einen neuen Verein zu gründen, um meine Rechte daran durchzusetzen, denn der Verband schützt keinen. Auch Niemanden der nachweislich alles gegründet hat.

Die Fa. Kapteina und Knepper OHG mit dem Goldschmiedemeister Klaus Obermöller, sowie die Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz im Kirchviertel, griff mir nun ein weiteres Mal unter die Arme und besorgte mir eine digitale Stadionanzeige, mit deren Hilfe ich Veranstaltungen in jedem Park, und erst Recht auf jeder Sportanlage durchführen kann. Die Beurkundung der sportlichen Leistung erfolgt heute dabei durch eine von mir angestrebte, und mit Google realisierte YOUTUBE-Videodokumentation weltweit.

Das ist meine neueste Innovation für unsere Sportstadt Gelsenkirchen, deren Beamte es aber noch nicht wirklich zu würdigen gewusst haben, was mein ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt bedeutet. Deswegen lade ich Sie alle ein, an den Veranstaltungen, in kommenden Jahren teilzunehmen oder dafür zu werben. Die Termine liegen hier auf dem Tisch und sind auch unter www.Gelsenkirchenmarathon.de deklariert.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wer nicht kommt hat frei!!! Es ist für alle alles kostenlos. Lediglich eine Spende für die Jugendarbeit in dem Vereine ETuS Gelsenkirchen ist gerne gesehen... aber nicht unbedingt eingeplant. Die Vereine sind es gewohnt mit wenig Geld ihre Arbeit im Fußball- und Breitensport zu verrichten.

Ich danke Ihnen, dass Sie mir zuhörten und beende meine kleine Ansprache mit einem freundlichen Glückauf und sage nochmals Danke!

Nachtrag vom 09.11.2017 - Inzwischen wurde mir ein Rufmord durch den Bezirksbürgermeister der SPD, Herrn Michael Thomas Fath angehängt. Als ich dann noch erfuhr, dass man mich hinter meinem Rücken, seit meinem Amtsantritt als 1. Fusions-Vorsitzender von DJK TuS Rotthausen im Mai 2001, als Nazi bezeichnete, war ich sehr traurig darüber. Der Stachel saß tief, der mir bis heute durch ungerechtfertigte Begehrlichkeiten an meinem Lebenswerk im Sport verpasst wurde.

Begehrlichkeiten an dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf, mit dem DFB-Cooper-Lauf, der von mir unter Beratung des damaligen Sportlehrers und heutigem Oberschiedsrichter des DFB. Herrn Hellmut Krug - zu einer veranstaltungsfähigen Disziplin entwickelt wurde, führten dazu.

DOSB-SPORTLEHRER SIEGHARD TINIBEL:

Zunehmende Verunglimpfungen meiner Person im Sport und in der Gesellschaft, ließen in mir den Entschluss reifen, einen Holocaust-Mahnmal- Marathon (HOMAMA), aus der Gelsenkirchener City, hin zum Mahnmal im Stadtpark, und wieder zurück durchzuführen.

Dieser Marathon sollte als ein besonderer "Stolperstein" dienen, denn den Nazivorwurf hat meine Familie, die sich zur Nazizeit für die Verfolgten des Regimes, mit den Pastoren Käsemann und Rüter in einem Netzwerk engagierten nicht verdient.

Genau so wenig wie ich es verdiene, mich als Nazi beschimpfen zu lassen. Auch wenn es noch so unwahrscheinlich ist, dass die Gesellschaft ohne Drogen und Doping künftig im Sport auskommen wird, sollte man nicht nachlassen den Finger zu heben...

So ähnlich, wie es auch die "Sozies" aus SPD und CDU, mit ihren Umzügen zur Mahnung und Erinnerung an die Pogromnacht machen. Manche ältere Bürger empfinden diese "Naziphobie" von Leuten, deren Familien wohl damals zur Nazizeit alle nicht in Deutschland

waren, beschämend und nestbeschmutzend. Am Rande sagte einmal eine betagte Bürgerin: " Herr, verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht was sie da tun!"

FLE – Glück durch AUF

<https://www.youtube.com/watch?v=FC-0P1seeTk&t=447s>

SPD KLÜNGEL AUCH IN BOCHUM

Bochumer Klüngel ... wie bei uns in Rotthausen....
oder besser gesagt Gelsenkirchen

<http://www.lokalkompass.de/.../der-fall-steinbach-wie-der...>

Rufmorde sind bestimmt auch ein paar dabei...Komisch, dass sich in Bochum die WAZ so etwas traut mit ihrer Tochter...



Jürgen Hanspaul

8 Std. · 🌐



Diese Worte sagen alles !



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



Rolf Rojek und 16 weitere Personen



Sieghard Tinibel Ja, Jürgen... es ist bekannt und allen bewusst, und dennoch halten die Menschen sich nicht daran. Insbesondere die Leute von der Rotthäuser SPD, die mir mein Projekt gegen Doping und Drogen zerstört haben und die mich nun, da ich nicht nachlasse, dieses Projekt wieder aufleben zu lassen... einfach so, weil sie es nicht besser wissen... nun verunglimpfen und als Nazi bezeichnen. Dir alles Gute weiterhin im Sport mit Deinen Sportfreunden von den Rotthäuser Schalkern. Man sieht sich vielleicht mal auf dem Platz oder auf der Karl-Meyer-Str.... Dir einen schönen Sonntag noch!

Gefällt mir · Antworten · Gerade eben



Kommentieren ...



Jochen Heringhaus

19 Min · 🌐



Rotthausener Post

NACHRICHTEN
VON NEBENAN

Rotthausener Post

@rotthausenerpost

Startseite

Beiträge

Fotos

Community

Videos

Info

Eine Seite erstellen

👍 Gefällt dir ▾ 📡 Abonniert ▾ ➦ Teilen ⋮

Jahre später, war sie damit die älteste der Jubiläumskonfirmanden der Evangelischen Kirche Rotthausen. Nach dem Gottesdienst wurde bei reichlichem Mittagessen in Erinnerungen an das Rotthausen früherer Jahre geschwelgt. Wie sieht es bei euch aus? Welche Geschichten habt ihr zu erzählen, wenn es ums Rotthausen von früher geht? Schreibt es uns in die Kommentare!



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen 👤

👤 Du, Carmen Balzer und 6 weitere Personen Chronologisch ▾



Sieghard Tinibel Sie werden von der Rotthausener Post bestimmt viele Anekdoten und Geschichten aus der Zeit um 1933 erhalten. Es ist gut, dass Sie damit bestimmt viele Erinnerungen wach halten können. Sollte Ihnen das Rotthausener Netzwerk ein Begriff dazu sein, wenden Sie sich an den Herrn Tax, der Ihnen ein Füllhorn an Informationen aus der Zeit liefern kann. Das größte Zeizeugnis sind aber die Kirchenbücher unserer Evgl. Kirche. Wenn Sie möchten könnten Sie mich ja einmal in ihre Redaktion zu einem Gespräch einladen. Eigentlich müssten Sie von der Rotthausener Post doch einige Fragen an mich parat haben, wenn es Ihnen möglich war mein Wirken im gelsenkirchener Sport zu verfolgen. Bei Ihren Recherchen einen schönen Gruß an Herrn Tax, der ein Freund meiner Familie sowie auch ein Freund der Familie meiner Frau ist, seit der denken kann. Z. B. Klassen gefährt in der Düppelschule... Hier auch ein Hinweis auf die Worte des Rotthausener Sportkameraden dazu ... <https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1120317201405060&set=a.543975845705868.1073741832.100002803713419&type=3&theater>

Gefällt mir · Antworten · Gerade eben



Kommentieren ...



Bestimm solch ein typischer Fake...



Brigitte de Boer hat Peter Rollars Beitrag in der Gruppe „Politforum: Wir lassen uns nicht abschaffen!“ geteilt.

9 Std. · 🌐

"Die Mannschaft ohne Namen, mit dem Trikot ohne Nationalfarben, die für das ominöse Schland spielt, geht mal wieder mit "gutem" Beispiel voran. Den Text unserer Nationalhymne habe ich leicht abgeändert. Macht ja nix. Singt sowieso keiner mit.

Trotz des Verbots politischer Aussagen in den Stadien hat sich der DFB offenbar entschlossen Werbung für dieses Symbol der weiblichen Unterdrückung zu machen. Dazu passend der Kommentar von Hamed Abdel-Samad":

"Die Fahne des politischen Islam und des Patriarchats auf dem Kopf eines Kindes als Zeichen von Toleranz, Selbstbestimmung und Diversität zu verstehen ist der Tiefpunkt einer gescheiterten Integration und einer Gesellschaft, die nicht mehr weiß wo sie steht!

Man glaub durch dieses Bild, werden Muslime besser integriert und mehr muslimische Frauen werden Lust auf Sport bekommen. Das Gegenteil wird aber passieren. Dieses Bild wird von Islamisten verwendet um muslimische Mädchen unter Druck zu setzen, so früh wie möglich das Kopftuch zu tragen!

Das ist wirklich an Dummheit und Naivität nicht zu überbieten!"

Link zum Kommentar <https://www.facebook.com>

/photo.php?fbid=10155859797140979&set=p.10155859797140979&type=3



Einigkeit und Recht und Kopftuch



Bernd Wallmeier 1954 als Deutschland das erste Mal Fussballweltmeister würde, waren die Trikots auch nur in Schwarz-weiß. Obwohl es damals im Gegenteil ein nationales Ereignis war ,Deutschland war wieder Wer.Aber kein Mensch kam auf die schwachsinnige Idee ,wir fühlen... [Mehr anzeigen](#)
Gefällt mir · Antworten · 3 · 2 Std.

↳ Anna Peder hat geantwortet · 8 Antworten · 16 Min



Hasso Kam Das Kapital verhöhnt uns
Gefällt mir · Antworten · 1 · 1 Std



Heinz D. Schumacher dieses kleine Kind mit dem Kopftuch, trägt stolz das neue deutsche Weltmeister Trikot. Also macht nicht so ein Theater. Sie wird es noch ihren Enkelkinder später zeigen. Also lasst mal Fussball - Fussball sein und interpretiert nicht immer alles. Sollte Deutschland nochmals Weltmeister werden ist es egal, welchen religiösen Glauben, die Weltmeisterspieler hatten.



Gefällt mir · Antworten · 1 · 1 Std

↳ Heinz D. Schumacher hat geantwortet · 10 Antworten · 18 Min



Sabine Borchert Seitdem die nur noch " Die Mannschaft" heissen schaue ich kein Spiel mehr.Jetzt auch noch ohne Nationalfarben und jetzt das .
Was ein erbärmlicher Haufen.Mitlaeufer.
Gefällt mir · Antworten · 7 · 32 Min



Hasso Kam Werde mir das auch nicht mehr antun
Gefällt mir · Antworten · 1 · 29 Min



Karl Ribisch Einem Kind, das noch nichtmal die erste Regelblutung hat (mutmaßlich); das Zeichen der Unterwerfung aufzubürden, ist selbst bei gemässigten Muslimen ein Zeichen "der totalen Unterwerfung/Unterdrückung" und daher verpöhnt.

PC ist anders, PC muß mit gut... [Mehr anzeigen](#)
Gefällt mir · Antworten · 1 · 19 Min

↳ Jörg Meyer hat geantwortet · 1 Antwort



Sieghard Tinibel Don't mix - sports and politics ... war immer die Aussage Winston Churchils. Die heutigen Politiker sind arm an richtungsweisenden Beispielen... außer Geld ... deswegen stürzen sich alle auf den Sport. Dabei kann von den heutigen profis nicht jeder mehr einen Cooper-Test ohne seinen Physio oder seinen Arzt absolvieren...
Gefällt mir · Antworten · 1 · 14 Min



Ralf Schatkowski Als absoluter Fußball-Fan, der früher jede Minute unserer Nationalmannschaft aufgesogen hat, muss ich auch aus Kommerzgründen sagen, dass diese Söldnertruppe schon seit 2014 nicht mehr meine Mannschaft ist. Ein Buch über das 7:1 gegen Brasilien, welches mir geschenkt wurde, habe ich neulich ungelesen im Altpapier entsorgt!
Gefällt mir · Antworten · 1 · 9 Min



Kommentieren ...





Siegtor durch Bastian Lübeck beim 2:1 gegen Hessler 06 am 12.11.2017



Zahlreiche Teilnehmer bei der Tour

Die Ergebnisse des 9. Internationalen Volkslaufes

GE. Die Sieger des 9. Internationalen Gelsenkirchener Volkslauf sind:

Beim 1.000 m Schülerlauf / Klasse SMD der Wattenscheider Sven Detroy; Klasse SWD Jacqueline Jadzinski vom TG Ückendorf; Klasse SMC der Gelsenkirchener Anton Markic; Klasse SWC Rothhauserin Jennifer Büteröwe; Klasse SMB Marcel Jadzinski vom TV Wattenscheid; Klasse SWB die Gelsenkirchenerin Dajana Kaminski und Klasse SMA Güneyt Arslan von Viktoria Resse.

Im ersten 3.600 m Cooper-Lauf erreichte André Juhas vom SV Horst 08 den 1. Platz.

Kapteina-Lauf

Im 5.000 m Kapteina-Lauf gewann in der Klasse LMJB der Rellinghauser Sebastian Merten; Klasse LWJB Anne-Mieke Maurer von TV Wanne 1885; Klasse LMJA Jens Backhaus von Union Münster; Klas-

se LM20 der Gelsenkirchener Markus Julius; Klasse LM30 Jens Heisel von SUS Schalke 96; Klasse LM35 der Wattenscheider Peter Detroy; Klasse LW35 Dagmar Müller von SUS Schalke 96; Klasse LM40 der Halverer Manfred Schwarz; Klasse LW40 M. Ruppel-Schaper von Schalke 04; Klasse LM45 Gerhard Plaschke von TUS Halver; Klasse LW45 die Bochumerin Karin Näther; Klasse LM50 Klaus Schaper von TV Einigkeit Bismarck; Klasse LM55 Jürgen Schlitzkus vom FC.Stoppenberg; Klasse LM60 Alois Liscutin von Schalke 04 und Klasse LM65 der Wattenscheider Helmut Janzen.

Maritim-Lauf

Beim 10.000 m Maritim-Lauf siegten in der Klasse LLM20 Michael Springer vom TUS Sythen; Klasse LLW20 Stefanie Konrad von LG Schwerte; Klas-

se LLM30 Uwe Ernst von TUS Sythen; Klasse LLW30 Regina Ehlers vom BSG Lauftreff; Klasse LLM35 der Gelsenkirchener Michael Götz; Klasse LLW35 Barbara Fromme von USC Bochum; Klasse LLM40 Rainer Machauer von DSC Wanne-Eickel; Klasse LLW40 Petra Flawinkel von TSG Dülmen; Klasse LLM45 Werner Schröder von TSG Dülmen; Klasse LLW45 Gabi Wydra-Bartel von Springorum Bochum; Klasse LLM50 Heinzjürgen Ertmer von TG Scherlebeck 03; Klasse LLW50 Heidelinde Guth von TGU Gelsenkirchen; Klasse LLM55 Günther Weyde von Post-SV Gelsenkirchen; Klasse LLW55 Hanne Hummel von DJK Wanderglück; Klasse LLM60 Walter Piechocki von TV Wlasum; Klasse LLM65 Werner Cichowski von TV Bismarck und Klasse LLM70 Heinrich Busold von LG Herne. (Susi)



Strahlender Sieger des Konditionsgrundlagenlaufes (Cooper-Lauf), dessen Premiere beim Volkslauf '97 stattfand, wurde André Juhas vom SV Horst 08 (Foto Mitte). Bei der Siegerehrung wurde ihm der neue Pokal und der Ball des DFB durch Organisator Sieghard Tinibel und Kreisvorsitzenden Manfred Wichmann überreicht.

Neue Disziplin auf Sportfesten für Fußballer – DFB-Cooper-Lauf – im Bild Initiatoren mit André Juhas dem 1. Sieger von DJK Horst 08 mit Sieghard Tinibel und Manfred Wichmann

Seit dem Rufmord bin ich noch etwas wacher geworden...
Nächster HOMAMA droht an Unstimmigkeiten zu scheitern:

Schaut denen die Euch regieren nicht nur auf den Mund...
schaut ihnen auch auf die Finger. Sozies aller Couleur sind hauptsächlich damit gemeint. Insbesondere in Zeiten des Wandels, versucht natürlich jede Partei noch schnell ihr Süppchen zu Ende zu kochen. Ein Taktikwechsel - zumindest hier in Gelsenkirchen - ist durchaus erkennbar. Den "Versuch der großen Ökumene" will man nun mit einer weiteren Integrationskampagne parallel dazu, von Seiten der SPD in Rotthausen auf den Weg bringen. Wenn 2020 die nächsten Kommunalwahlen, auch hier in Gelsenkirchen ins Haus stehen, sollte man dafür sorgen, dass zumindest die Nestbeschmutzung durch die "Sozies aller Couleur" aus CDU und SPD Politikern aufhört. Selbst den zu integrierenden Ausländern - nicht alle sind Analphabeten - ist es schon zuwider, wie aktive Politiker - besonders in Gelsenkirchen ihr eigenes Nest beschmutzen. Vor allem Personen aus der politischen Führung der SPD in Gelsenkirchen im Verbund mit den lange bestehenden Seilschaften, aus Immobilienriesen, Kirche und Sportvereinen, tun so, als wären ihre Vorfahren alle mit Willy Brandt in Schweden gewesen, als alle anderen Deutschen "ihren Arsch" hinhalten mussten, wenn sie nicht Gefahr laufen wollten erschossen zu werden...aber Geschichtsvergessenheit gepaart mit Verrat an Freunden und Familie sind bekannte Attribute der "Sozies" ... mehr dazu unter FLE... da im Vorfeld des nächsten Gelsenkirchenmarathon, wieder erkennbar ist, wie unbeliebt das Engagement gegen Doping und Drogen im Sport eigentlich immer noch ist. Auch dieser Gegenwind wird von "Sozies aller Couleur" entfacht. Deswegen ... in 2020 sollten alle Bürger die Freie Deutsche Partei = FDP wählen. Vielleicht folgen auch bereits "integrierte Ausländer", so wie Deutschtürken dieser Empfehlung, bevor sie mit eigenen Parteien und eigenen Seilschaften tatsächlich mehr und mehr zu einer Parallelgesellschaft heranwachsen. In diesem Sinne ein "Glück Auf!" nicht nur als Phrase, sondern aus ehrlicher Besorgnis um die Fitness der Jugend dieses Landes, deren Lehrer in den Schulen es sehr schwer haben, den Nachwuchs an die allgemeine Körperertüchtigung (Schwimmunterricht) heranzuführen... mehr dazu unter www.fussballkondition.de - und

lesen Sie bitte auch die Grußworte der Leute auf dieser Seite, die aus logischen Gründen der Zeitrechnung keine Nazis sein konnten. Lassen Sie uns gemeinsam als Sportler, diese "Naziphobie", die von den bekannten Konsorten der SPD hier in Gelsenkirchen 2014 eröffnet wurde, und die mir als rechtschaffender Mensch und meiner Familie, die aus hervorragenden Sportlern, Handwerkern, Kaufleuten sowie aus kreativen Akademikern besteht, sehr an meinem Wohnort geschadet hat. Geschadet deswegen, wie Frau Rudowitz es richtig erkennt, weil die Leute in Rotthausen nicht miteinander sonder übereinander reden... da macht auch Frau Rudowitz mit Fath und Majewski oder OB Baranowski keine Ausnahme, wenn es darum geht, dem Immobilienriesen mit dem Rotthausener Netzwerk nach dem Mund zu reden. Beliebte Taktik dabei... Verunglimpfung älterer Deutscher Bürger als Nazi und weiterer Diffamierungen durch Lügen und Ausgrenzung der praktizierenden Intelligenz. Sie alle können mir glauben, dass die Leute die mir den Sport und die Kameradschaft von Kindesbeinen an erklärt haben, und die mich und meine heutigen Kameraden aus den Fußballvereinen Gelsenkirchens (auch mit dem FC Schalke 04) durch Hennes Tibulski, Hammermann, Fokking, August Schwabach oder Naschinski, sowie auch die Kameraden aus dem "Motorradclub Kreidler" mit Sicherheit keine Nazis waren. Auch wenn es verboten ist Nazizeichen wie das Hakenkreuz eines ist zu verbreiten, stelle ich ein Bild hier ins Netz, das aus dieser Zeit stammt, in der zumindest der Sport ehrlicher war als heute. Selbst wenn auch zu der Zeit ebenfalls Vorteile damit verbunden waren, wenn man ein guter Fußballer, oder ein auf anderem Gebiet erfolgreicher Athlet war. Sie sehen alle, wie wichtig es ist, im Sport - wie auch auf allen Gebieten - ehrlich zu bleiben. In diesem Sinne grüßt alle Politiker Gelsenkirchens der "Rotthausener Nazi", dessen Familie, zu Zeiten, als es in Deutschland für manche Leute gefährlich wurde, diese Leute versteckte - in Kühlhaus + Spänekeller der Metzgerei an der Karl-Meyer-Straße 8 - (neben der Integrationsstelle der AWO). Ich hole hier an dieser Stelle einmal mehr so weit aus, weil diese sogenannten "Sozies" auch die kommunalpolitische Kontrolle über das Facebook Netzwerk am Ort haben. Aber auch die von der Seilschaft informierte "Rotthausener Post" - macht ähnlich wie die WAZ - mit bei dem "Versteckspiel der Wahrheiten" vor dem

Bürger. Ein Hinweis noch in sportlicher Hinsicht - Der nächste Gelsenkirchener Volkslauf ist am 22. April 2018 - ein Sonntagmorgen, der ab sofort beworben werden kann. Die Kraft, diese Sportveranstaltung gegen den Willen der "Sozies aller Couleur in Gelsenkirchen" weiterhin durchzuführen gab mir natürlich meine Familie... aber auch einige, mir wohlgesonnene Sportler Gelsenkirchens - allen voran Herr Alfred Verse und der Münchener Informatiker Wolfgang Felbermeier, die ungeachtet der Unkenrufe gegenüber mir und meiner sehr tierlieben Cousine gegenüber, mich im April diesen Jahres dennoch unterstützten, den Volkslauf weiter durchzuführen. Mehr unter FLE auf Gelsenkirchenmarathon Hier das angesprochene Bild aus Zeiten, als der Sport noch ehrlicher war als heute... schon alleine aus Kommunikationsmöglichkeiten. Wie schon gesagt: Die Naziphobie der SPD erfolgt 20 Jahre zu früh. Ein Fehler der Partei, denn die Menschen in Deutschland sind noch in der Lage mitzudenken. In den 1920er Jahren machte diesen Fehler die USPD. Das Ergebnis davon war die Gründung der NSDAP. Was wird folgen??
Integration in Rotthausen und der Feldmark am Hördeweg 94



Hausbesitzer Stadt Gelsenkirchen – Bewohner Kosovo-Albaner



Mit dem Fußballsport Politik zu machen, ist keine Erfindung der modernen Krankenkassen/Gesundheitskassen. Seitdem der Sport im Allgemeinen, verstärkt ab den 1990 Jahren, immer mehr zum politischen Zweck, aber auch als ein Mittel, um die Arbeitslosigkeit durch den grauen Arbeitsmarkt zu bekämpfen herangezogen wurde, verkam der Sport nach Amerikanischem Vorbild zu einer "Sportidiotie" die durch Dopingmittel gepuscht wurde. Alle hehren und schützenswerten Themen wurden ad Acta gestellt. Sogar Langstreckenläufer nehmen vor dem Start zum Marathon vorbeugend Schmerzmittel und andere "Mittelchen" ein, die ihrer Rekordsucht dienlich sind. Wenn sich hier auf dem Bild noch Sportgemeinschaften ablichten ließen, konnte man davon ausgehen, dass die Trainer es Ernst meinten mit dem Schutz des Menschen im Sport. Die heutige "Sportidiotie" entwickelte sich verstärkt erst jetzt in den letzten 10 Jahren, durch das anheizen des Sports mit in Aussicht gestellten "Geldmedaillen" aller Art. Es ist kein Wunder, dass der von gestandenen Sportlern und Sportlehrern deklarierte "DFB-Cooper-Lauf" gegen Doping und Drogen im Sport - auch bei den Politikern - auf taube Ohren stößt. Den Punkt der Unverschämtheiten erreichten Gelsenkirchens Sportpolitiker, als sie den DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, dessen Ausbildungsschwerpunkt in der Sportphysiologie lag – einen Nazi nannten. Eine Unverschämtheit, die von neidischen Sportkameraden an seinem Wohnort in GE-Rotthausen, von den "Sozies" unter den SPD und CDU Mitgliedern im Verein DJK TuS Rotthausen "betrieben" wurde, seit Tinibel im Jahre 2001 - ohne Absprache wie sonst üblich - die Wahl zum 1. Fusionsvorsitzenden gewann. Es stellte sich bis heute heraus, dass seine Wahl der Beginn eines großen Dilemmas wurde, das im Endeffekt, weil dabei auch die Deutsche Judikative in NRW, von der Exekutive - vornehmlich durch Seilschaften in Gelsenkirchen, gebeugt wurde. Das Gericht für Menschenrechte in Straßburg wird es herausfinden, welche Rolle welche Personen der GW-Seilschaft aus Rotthausen dabei spielten. Die Verunglimpfung als Nazi könnte wohl im Versorgungsamt Gelsenkirchen entstanden sein, dessen bedienstete Beamte und Politiker in den 1990er Jahren, bis in die heutige Zeit hinein, Verleumdungen mit Rufmorden untereinander pflegten. Insbesondere wurde bei Betriebsfesten fleißig fotografiert, von Leuten die Akten verschwinden ließen und Bedienstete in den Selbstmord trieben, ja sogar in Mordfälle verstrickt waren, weil die Lebenslust und die Gier sich nicht immer so zügeln ließen. Damit sich solche Dilemmas in Vereinen und Betrieben nicht so schnell wiederholen können, regt Sieghard Tinibel nun an, alle Protokolle bei Vorstandssitzungen Juristischer Personen mit Videoaufnahmen zu stützen, denn es wird nicht nur in Vereinen geschoben. Die Einführung der doppelten Buchführung an Stelle der Kameralistik ist ebenfalls – zumindest im Öffentlichen Dienst - genau so notwendig, damit der "Sportwahnsinn" eingedämmt wird. Möglicherweise gelangen dann die Verantwortlichen zu mehr Einsicht, den Sport und die Menschen im Sport wieder mehr zu schützen, so wie es eigentlich immer der tiefere Sinn der Körperertüchtigung war.

Bildrechte HDH

(Text S.Tinibel)

Mit dem Fußballsport Politik zu machen, ist keine Erfindung der modernen Krankenkassen/Gesundheitskassen. Seitdem der Sport im Allgemeinen, verstärkt ab den 1990 Jahren, immer mehr zum politischen Zweck, aber auch als ein Mittel, um die Arbeitslosigkeit durch den grauen Arbeitsmarkt zu bekämpfen herangezogen wurde, verkam der Sport nach Amerikanischem Vorbild zu einer "Sportidiotie" die durch Dopingmittel gepuscht wurde. Alle hehren und schützenswerten Themen wurden ad Acta gestellt. Sogar Langstreckenläufer nehmen vor dem Start zum Marathon vorbeugend Schmerzmittel und andere "Mittelchen" ein, die ihrer Rekordsucht dienlich sind. Wenn sich hier auf dem Bild noch Sportgemeinschaften ablichten ließen, konnte man davon ausgehen, dass die Trainer es Ernst meinten mit dem Schutz des Menschen im Sport. Die heutige "Sportidiotie" entwickelte sich verstärkt erst jetzt in den letzten 10 Jahren, durch das anheizen des Sports mit in Aussicht gestellten "Geldmedaillen" aller Art. Es ist kein Wunder, dass der von gestandenen Sportlern und Sportlehrern deklarierte "DFB-Cooper-Lauf" gegen Doping und Drogen im Sport - auch bei den Politikern - auf taube Ohren stößt. Den Punkt der Unverschämtheiten erreichten Gelsenkirchens Sportpolitiker, als sie den DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, dessen Ausbildungsschwerpunkt in der Sportphysiologie lag – einen Nazi nannten. Eine Unverschämtheit, die von neidischen Sportkameraden an seinem Wohnort in GE-Rotthausen, von den "Sozies" unter den SPD und CDU Mitgliedern im Verein DJK TuS Rotthausen "betrieben" wurde, seit Tinibel im Jahre 2001 - ohne Absprache wie sonst üblich

- die Wahl zum 1. Fusionsvorsitzenden gewann. Es stellte sich bis heute heraus, dass seine Wahl der Beginn eines großen Dilemmas wurde, das im Endeffekt, weil dabei auch die Deutsche Judikative in NRW, von der Exekutive - vornehmlich durch Seilschaften in Gelsenkirchen, gebeugt wurde. Das Gericht für Menschenrechte in Straßburg wird es herausfinden, welche Rolle welche Personen der GfW-Seilschaft aus Rotthausen dabei spielten. Die Verunglimpfung als Nazi könnte wohl im Versorgungsamt Gelsenkirchen entstanden sein, dessen bedienstete Beamte und Politiker in den 1990er Jahren, bis in die heutige Zeit hinein, Verleumdungen mit Rufmorden untereinander pflegten. Insbesondere wurde bei Betriebsfesten fleißig fotografiert, von Leuten die Akten verschwinden ließen und Bedienstete in den Selbstmord trieben, ja sogar in Mordfälle verstrickt waren, weil die Lebenslust und die Gier sich nicht immer so zügeln ließen..

Damit sich solche Dilemmas in Vereinen und Betrieben nicht so schnell wiederholen können, regt Sieghard Tinibel nun an, alle Protokolle bei Vorstandssitzungen Juristischer Personen mit Videoaufnahmen zu stützen, denn es wird nicht nur in Vereinen geschoben. Die Einführung der doppelten Buchführung an Stelle der Kameralistik ist ebenfalls – zumindest im Öffentlichen Dienst - genau so notwendig, damit der "Sportwahnsinn" eingedämmt wird. Möglicherweise gelangen dann die Verantwortlichen zu mehr Einsicht, den Sport und die Menschen im Sport wieder mehr zu schützen, so wie es eigentlich immer der tiefere Sinn der Körperertüchtigung war.

. (Text S.Tinibel - Bildrechte HDH)



Rotthausener Post

Gestern um 15:30 · 🌐



Ungefähr einen Monat ist die Bundestagswahl jetzt her. Der Stimmzuwachs der AfD hat auch vor Rotthausen nicht halt gemacht. Martina Rudowitz spricht deshalb bei der vergangenen Ratssitzung des Rotthausener Netzwerks Klartext: Wie konnte es zu dem Ergebnis kommen? Diese und weitere Fragen haben sich die Ratsmitglieder gestellt. Die gebürtige Rotthausenerin Rudowitz hat mit den Ratsmitgliedern diskutiert. Was die lokale Politik ändern sollte, lest Ihr bei uns!



4 Kommentare

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Chronologisch ▾

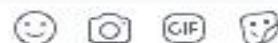
Guido Schalt Man sollte nicht auf die Leute schimpfen die Afd gewählt haben sondern auf die, die es dazu haben kommen lassen.

Gefällt mir · Antworten · 🇺🇵 2 · 6 Std.

Peter Bro Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen

Gefällt mir · Antworten · 🇺🇵 2 · 43 Min

Schreibe eine Antwort ...





Markus Weber Es wird immer noch um den heißen Brei herum geredet!

Gefällt mir · Antworten · 1 · 31 Min



Sieghard Tinibel 2020 sind Kommunalwahlen - bis dahin dürften sich die "Sozies" aus CDU und SPD weiterhin selber schwächen. Es gibt keine echten Deutschen Sozial- und Christdemokraten mehr. Die Deutschtürken werden sich bald in einer eigenen Partei wiederfinden und dann sind weitere 10 % woanders... aber nicht bei der SPD oder bei der CDU. Da hilft auch keine große, geheuchelte Ökumene. Es gibt nicht nur Analphabeten... selbst wenn Kosovo-Albaner oder Bulgaren oder Türken in Ihren Heimatländern sich kaum gegenseitig sprachlich unterhalten oder verständigen können, werden sie anders handeln, als es Ihnen versucht wird zu suggerieren... schon jetzt existieren Seilschaften unter Libanesen und anderen Nationen - insbesondere hier im Ruhrgebiet. Zugegeben, es wird nicht einfach sein zu regieren... zumal jetzt sogar die Grünen Hauseigentümer enteignen wollen... da wird sich die GfW freuen. Wenn erst einmal mit dem EU-Geld die Innovation-City realisiert ist, brauchen sich die Grünen gar keinen Kopf zu machen... welches Haus dann bald wem gehören wird. ... Na dann "Glück Auf"

Gefällt mir · Antworten · 9 Min



Sieghard Tinibel Ich empfehle für 2020 die FDP... egal wie sich der Wind dreht...

Gefällt mir · Antworten · 8 Min



Sieghard Tinibel Im Übrigen merkt mn genau, dass sich in der "Medienlandschaft Rotthausens nichts geändert hat. Die Rotthausener Post ist zwar journalistisch etwas besser geworden, aber eine Überparteilichkeit gegenüber der Rotthausener Zeitung ist nicht zu erkennen...

Gefällt mir · Antworten · Gerade eben



Kommentieren ...





Sieghard Tinibel Im Übrigen merkt man genau, dass sich in der "Medienlandschaft" Rotthausers nichts geändert hat. Die Rotthausener Post ist zwar journalistisch etwas besser geworden, aber mehr Überparteilichkeit gegenüber der Rotthausener Zeitung ist noch nicht zu erkennen...

Gefällt mir · Antworten · 26 Min · Bearbeitet



Sieghard Tinibel Als die 1. Bürgermeisterin mit dem Oberbürgermeister mir noch glaubhaft machten, dass sie an dem Sport ohne Doping und Drogen interessiert wären, hatte ich eigentlich nicht den Eindruck, dass sie sich über kurz oder lang einmal abwenden würden. Was man für Geld nicht alles macht??? So etwas würde mir mit der FDP nie passieren. Die FDP war immer die Partei der aufrichtigen Kleinbetriebe, die jetzt alle aus dem Stadtbild verschwunden sind...

Gefällt mir · Antworten · 22 Min



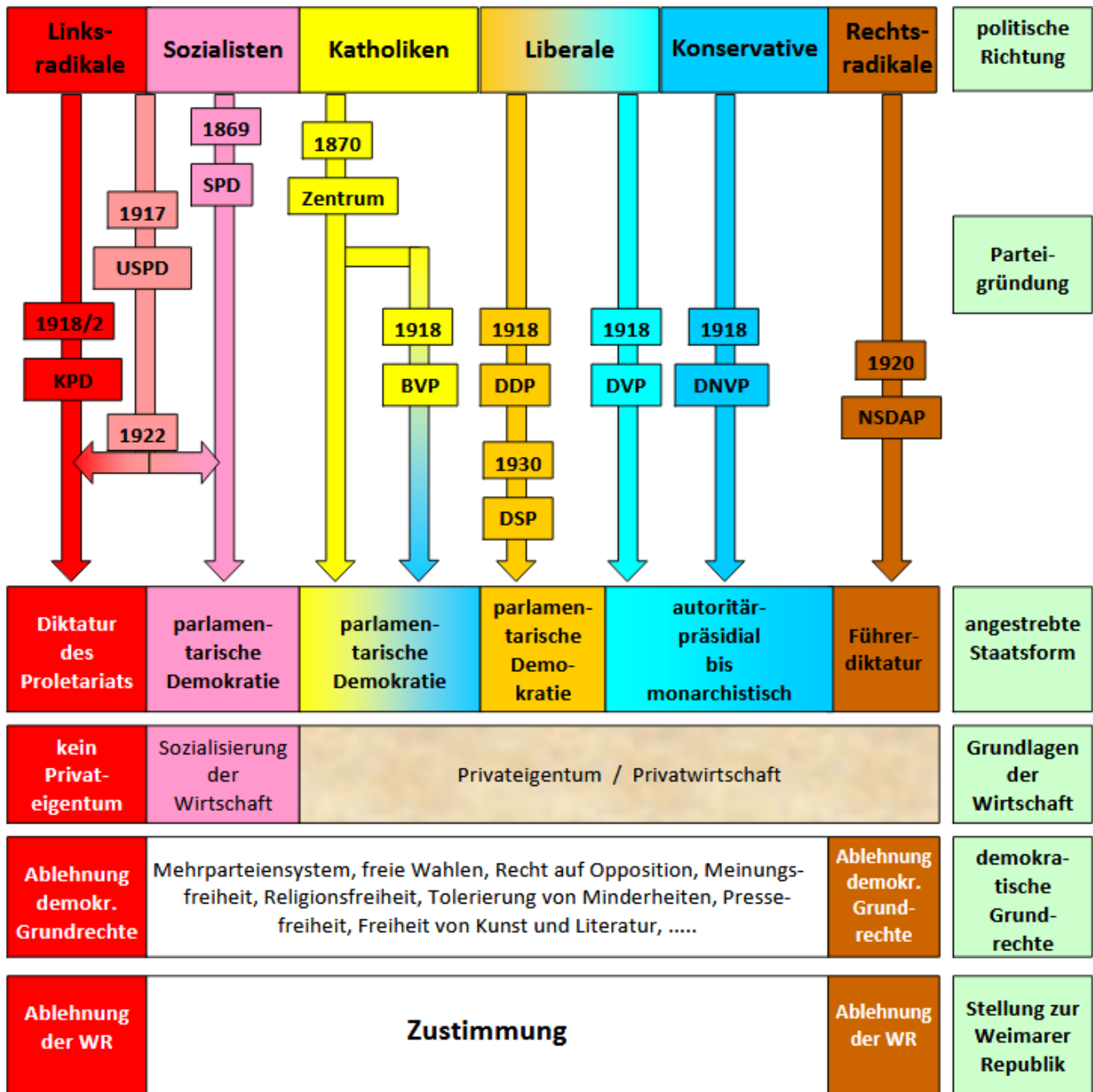
Sieghard Tinibel Das Sportgeschehnis auf dem FOTO ist schon etwas länger her... dennoch bleibt die Sportgeschichte bestehen, so wie auch die Zeitgeschichte, die immer bezeugen kann, dass die Sozies die einzigen waren, die die Nazis damals verhindern konnten... aber leider zogen sie es schon damals vor, sich zu spalten (USPD) und so konnte der Nationalsozialismus ungebremsst Einzug halten - so ist das mit dem Wind der sich immer dreht... Schaut 'mehr mal, wie es wird, wenn sich die 1. Türkische Partei in der Landschaft der Parteien etabliert. Gutgläubig und christlich, fromm waren die Polen, als sie hier seßhaft wurden und sich von den Bergwerksgesellschaften ausnehmen lassen mussten, bis beherzte Gewerkschafter die Menschen zusammen führten, um sich zu wehren ... Heute gewinnt man manchmal den Eindruck, als würden sich die Parteien gegenseitig überbieten wollen in ihren Ideen, wie man Deutschland am schnellsten auflösen könnte. Anstatt mal in die Geschichte zurück zu blicken betreibt man "Nestbeschmutzung" allerorten. Wahrscheinlich, weil Sozies Angst haben vor der Selbsterkenntnis, denn es gibt viele Sozies die klauen und die sogar ihre eigenen Wurzeln verraten, wenn es sich nur etwas lohnt. Schaut Euch um in den eigenen Reihen... bis jetzt hat der Diebstahl geistigen Eigentums und der Verrat an der eigenen geschichte noch keinem Glück gebracht...



Gefällt mir · Antworten · Gerade eben

Die wichtigsten Parteien der Weimarer Republik und deren programmatischen Ziele

©RoRö



- USPD Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- KPD Kommunistische Partei Deutschlands
- BVP Bayerische Volkspartei
- DDP Deutsche Demokratische Partei
- DVP Deutsche Volkspartei
- DNVP Deutschnationale Volkspartei
- NSDAP Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
- DSP Deutsche Staatspartei

Die wichtigsten Parteien in der Weimarer Republik

Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)

Aus dem Spartakusbund, der sich im Ersten Weltkrieg von der SPD wegen deren „Burgfriedenpolitik“ abgespalten hatte, entstand Ende Dezember 1918 die KPD. Sie verstand sich als Arbeiterpartei und als Teil der Kommunistischen Internationale. Ihr Ziel war eine Revolution und eine Räterepublik nach dem Vorbild der Sowjetunion. Die Weimarer Republik und die parlamentarische Demokratie lehnte die KPD ab.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Die Sozialdemokraten hatten sich 1917 wegen der Kriegspolitik in zwei Flügel gespalten: die Unabhängigen (USPD) und die Mehrheitssozialdemokraten (MSPD). Beide vertraten ein sozialistisches Programm und suchten ihre Wählerinnen und Wähler vor allem unter der Arbeiterschaft. Die MSPD wollte ihre Ziele allerdings auf parlamentarischem Wege erreichen und mit den bürgerlichen Parteien, die Republik und Demokratie bejahten, zusammenarbeiten. Ein Teil der USPD dagegen strebte eine sozialistische Revolution und eine Diktatur des Proletariats an. Diese Parteilinke schloss sich 1921 der KPD an, während sich die übrigen USPD-Mitglieder wieder der Mehrheitspartei annäherten. Die SPD betrachtete die Weimarer Republik und ihre Verfassung als Ergebnis ihres Engagements in der Novemberrevolution und versuchte, sie gegen alle Umsturzversuche von links und rechts zu verteidigen.

Deutsche Demokratische Partei (DDP)

Die DDP ging aus der Fortschrittlichen Volkspartei und Teilen der Nationalliberalen Partei des Kaiserreiches hervor. Sie war konfessionell ungebunden und vertrat die Interessen des gebildeten Bürgertums, des gewerblichen Mittelstandes und eines Teils der Großindustrie. Die DDP bekannte sich bedingungslos zur Republik und wandte sich gegen alle radikalen Tendenzen von links und rechts.

Zentrum und Bayrische Volkspartei (BVP)

Das Zentrum repräsentierte wie im Kaiserreich die katholischen Wähler aller Bevölkerungsschichten. Die wirtschaftlich-sozialen Interessen seiner Anhänger waren also sehr unterschiedlich. Deshalb verfolgte das Zentrum vor allem kultur- und bildungspolitische Zielsetzungen. Ab 1920 gab es dazu eine bayrische Variante: die BVP. Obwohl für viele Katholiken der Sturz des Kaiserreiches ein Verstoß gegen die gottgewollte Ordnung war, unterstützte das Zentrum die Republik, in der es seine Interessen besser vertreten konnte als im protestantisch dominierten Kaiserreich.

Deutsche Volkspartei (DVP)

Die DVP war die eigentliche Nachfolgebpartei der Nationalliberalen des Kaiserreiches. Ihren Vorsitz übernahm Gustav Stresemann. Die DVP vertrat vor allem die Interessen des betont national gesinnten, protestantischen Bürgertums und forderte die wirtschaftliche Förderung von Industrie und Mittelstand. Zwar galt ihre Sympathie der Monarchie, sie war aber bereit, sich auf den Boden der durch die Revolution geschaffenen politischen Tatsachen zu stellen.

Deutschnationale Volkspartei (DNVP)


Zum Sammelbecken für die politische Rechte, für völkisch-nationalistische, antidemokratische und antisemitische Kreise wurde die DNVP. Sie vertrat vor allem die Interessen der Großgrundbesitzer, der Kriegsveteranen und von Teilen der Schwerindustrie. Republik und Demokratie lehnte sie ab und sie wollte die Gesellschaftsordnung des Kaiserreiches wiederherstellen.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)

Die NSDAP war bei ihrer Gründung 1919 eine von vielen rechtsradikalen Splitterparteien, die die Republik und den Versailler Vertrag mit allen Mitteln bekämpften. Ihr Kennzeichen war ein rassistisch begründeter Antisemitismus und die Lebensraumdoktrin. Unter der Führung Hitlers entwickelte sie sich nach 1928 zu einer Massenbewegung, in der zwar alle Bevölkerungsschichten vertreten waren, der Mittelstand jedoch überproportional.

Daneben gab es in der Weimarer Republik noch zahlreiche Parteien, die die Interessen einzelner Bevölkerungsgruppen oder Regionen vertraten (z.B. Wirtschaftspartei, Bayerischer Bauernbund, Deutsch-Hannoversche Partei).

Gut, dass wir heute facebook haben, oder ???


 **Horst D. Deckert**
14 Std. · 🌐


• 75 % der Migranten sind ohne Berufsausbildung, über 50% ohne Schulausbildung. Folgelasten ca. 1 Billion Euro.


👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen


👎 👍 😏 Oliver Ruhrig und 22 weitere Personen


3 Mal geteilt 3 Kommentare

 **Egi Salman** Und du bist ohne Hirn
Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 14 Std.

 **Horst D. Deckert** Gehörst Du auch dazu? 😏
Gefällt mir · Antworten · 👍 😏 11 · 14 Std.

 **Michael Schmidt** Und haben trotzdem ne große Klappe!
Gefällt mir · Antworten · 👍 2 · 13 Std.

 **Christian Häußler** Egi Salman: Wenigstens kannst Du lesen und schreiben. Nicht einmal das bringt die Mehrheit unserer neuen "Fachkräfte" zustande...
Was Dich positiv abhebt... 😏
Wenigstens das...
Gefällt mir · Antworten · 👍 😏 5 · 13 Std.

 **Sieghard Tinibel** 2020 sind Kommunalwahlen. Bis dahin sollte man versuchen die Seilschaften der beiden großen Volksparteien SPD und CDU in ihren Kommunen zu schwächen. Ich könnte mir vorstellen, dass Deutschtürken ihre eigene Partei gründen, um die Ziele besser zu deklarieren. Lasst uns alle zusammen Sport treiben

und unsere Arbeit tun, aber folgt nicht den Leuten die scheinheilig versuchen eine große Ökumene zu gründen - so wie es der Fall zu sein scheint in einigen Städten des Ruhrgebiets. Verbindenden Sport gibt es beim Gelsenkirchenmarathon-Cooper mit dem 3 Holocaust-Mahnmal- Marathon Der weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon Hier gehts zur Anmeldung 50 v. H. Rabatt bis zum Jahresende . Kinder frei... Hier der Meldelink <http://www.trackmyrace.com/.../25-int-gelsenkirchener.../>



trackmyrace.com - 25. Int. Gelsenkirchener Volkslauf -...

TRACKMYRACE.COM

Gefällt mir · Antworten · Vorschau entfernen · 10 Std.



Gudrun Engelbrecht Es gibt keine Deutsch-Türken . Ein Schwein wird auch nicht zum Pferd wenn es im Pferdestall geboren wird

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 2 Std.



Mark Stellone Eine Exzellente Metapher die ich so zwar schon betrachtet habe, aber von dem Blickwinkel noch nicht. Dankeschön



Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Schreibe eine Antwort ...



Friedrich Schlenker Aussage ohne Hirn??? Begründung!

Gefällt mir · Antworten · 6 Std.

Albin Scheiner Flüchtlinge sind moderne Kriegs Führung gegen Europa von den USA gesteuert und bezahlt um Europa zu vernichten und die neue Welt Ordnung durch zubringen

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 1 Std



Maria Dombrowski Komisch nur, dass die Flüchtlinge selbst nichts von diesen Plänen wissen, wenigstens nicht die, die man so zu hören bekommt. ich denke, da lagen andere Gründe vor.

Gefällt mir · Antworten · 58 Min



Sieghard Tinibel Eine sehr tief sinnige Betrachtung, bei der man sehr darauf achten muss, dass der Faden des menschlichen Anstands nicht reißt. Das Böse schlummert in uns allen, und die Rücksichtslosigkeit ist ein erster Schritt zu einem Konflikt. Egi Salman sprach von Hirnlosigkeit und bringt damit Steine ins Rollen, ohne dass er es will. Wir dürfen alle nicht vergessen, dass facebook im Grunde ein zugelassenes Mittel der einzelnen Staaten ist, um damit die Volksseele zu beobachten. Politiker ziehen ihre Schlüsse aus den Äußerungen aller die hier kommunizieren, und versuchen mit entsprechenden Computerprogrammen diese auszuwerten. Ich weiß vovon ich rede, denn man hat mir trotz aller Ehrlichkeit, das von mir 1985 angestoßene Projekt gegen Doping und Drogen im Sport, durch Gelsenkirchener Politiker, die sich als meine Freunde



Maria Dombrowski Komisch nur, dass die Flüchtlinge selbst nichts von diesen Plänen wissen, wenigstens nicht die, die man so zu hören bekommt. ich denke, da lagen andere Gründe vor.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std



Sieghard Tinibel Eine sehr tief sinnige Betrachtung, bei der man sehr darauf achten muss, dass der Faden des menschlichen Anstands nicht reißt. Das Böse schlummert in uns allen, und die Rücksichtslosigkeit ist ein erster Schritt zu einem Konflikt. Egi Salman sprach von Hirnlosigkeit und bringt damit Steine ins Rollen, ohne dass er es will. Wir dürfen alle nicht vergessen, dass facebook im Grunde ein zugelassenes Mittel der einzelnen Staaten ist, um damit die Volksseele zu beobachten. Politiker ziehen ihre Schlüsse aus den Äußerungen aller die hier kommunizieren, und versuchen mit entsprechenden Computerprogrammen diese auszuwerten. Ich weiß vovon ich rede, denn man hat mir trotz aller Ehrlichkeit, das von mir 1985 angestoßene Projekt gegen Doping und Drogen im Sport, durch Gelsenkirchener Politiker, die sich als meine Freunde ausgaben, bereits in den Anfängen schon bei meiner Tätigkeit zur Umsetzung der arbeitsmarktpolitischen Förderprogramme der EU, in der entsprechenden Abteilung der Bezirksdirektion Münster im Versorgungsamt Gelsenkirchen zerstört. Das ist ein Grund für mich gewesen, nach vielen Jahren der von Politikern herbeigeführten Enttäuschungen, den Gelsenkirchener Volkslauf um den HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON zu erweitern. Lüge, Neid und Misgunst, getragen vom Mainstream des Zeitgeistes mit den politischen Seilschaften, ist der größte Feind der Demokratie. Ein durchsichtiges Beispiel dafür gibt es in Gelsenkirchen-Rotthausen mit dem Sportverein DJK TuS. Wenn dann noch unehrliche Religionen dazu kommen - wie mit dem IS - ist der Weg in die Anarchie für Europa bereitet. Vergessen wir dies alles nicht. Wir können nur in Frieden weiterhin ehrlichen Sport und ein gesellschaftliches Miteinander betreiben, wenn wir die horrenden Summen, die heute im Sport bewegt werden vergessen. Ignoriert das Gerede der Politiker. Nur die Hälfte von dem was sie erzählen kann man glauben. Wenn man genau hinschaut, erkennt man bei den Interviews, wie viele der Beteiligten an den Verhandlungen zu einer Jamaika Leitlinie, sich mit Koks oder Haschisch manipuliert haben, damit sie den Stress durchhalten... oder sind wir alle blind??? Mehr über ehrlichen Sport unter www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm



Barfuß den Halbmarathon absolviert -
Michael Schmid aus Marl am Holocaust-Mahnmal
im Gelsenkirchener Stadtpark. Zeit: 2:06:25 Std.

Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon

"Die Lüge, die getragen wird von politischen Seilschaften mit dem Mainstream der Zeit, ist der Feind aller Demokratie!"

Gefällt mir · Antworten · 6 Min

Rotthausener Post

NACHRICHTEN
VON NEBENAN

Rotthausener Post

@rotthausenerpost

Startseite

Beiträge

Fotos

Community

Videos

Info

Eine Seite erstellen

Gefällt dir ▾

Abonniert ▾

Teilen

...



Gefällt mir

Komentieren

Teilen



1

Chronologisch ▾



Sieghard Tinibel Bemühen Sie sich doch bitte einmal um die Ansicht von Frau Judith Tasbach Neuwald darüber. Ich denke, dann erhalten Sie die Stellungnahme einer kompetenten Person. Im Übrigen gibt es in Gelsenkirchen schon etwas länger einen Stolperstein. Am gesellschaftlichen Verhalten einiger Mitglieder und Führungskräfte von der CDU und der SPD in Rotthausen, kann man zu Recht erkennen, dass viele Menschen aus der Geschichte nichts gelernt haben. Auch im 1.000 jährigen Reich gab es Netzwerke und Seilschaften die nichts Gutes im Sinn hatten. Weil man mir hier in Rotthausen, mein Lebenswerk im Sport zerstört hatte, kam ich auf die Idee das Gelsenkirchener Holocaust Mahnmal im Stadtgarten in den Focus des Marathons zu stellen, dem ich jährlich wiederkehrend begegnete, wenn ich mit der Kreidekarre vom Sportplatz "Auf der Reihe", ab 1996 die Strecke markierte. Wenn Sportveranstaltungen als ein Zeichen gegen Doping und Drogen keinen Wert mehr darstellen, dann werden andere Hinweise, auf den sich ins Negative ändernden Zeitgeist, bezüglich der sich mehrenden Fremdenfeindlichkeit mit aufkeimendem Antisemitismus wohl auch nicht beachtet werden. <https://scontent-frx5-1.xx.fbcdn.net/.../20953184...>

Gefällt mir - Antworten - Gerade eben




Komentieren ...





Antisemitismus wohl auch nicht beachtet werden.
<https://scontent-frx5-1.xx.fbcdn.net/.../20953184...>

Gefällt mir · Antworten · 1 · 1 Std

 **Sieghard Tinibel** Danke Dieter Grünheit für das liked! Meine Großmutter war auch in einem Netzwerk tätig, nachdem der Krieg ih den Sohn genommen hatte und später auch noch den Mann. Das Netzwerk des Pastor Käsemann mit Herrn Pastor Rüter ist unter heimatverbundenen, evangelischen Christen ein Begriff. Nachdem Rotthausener Politiker sich erdreisteten, mich - hinter meinem Rücken natürlich, als Nazi zu betiteln, versuche ich nun auch Licht in das Dunkel des Rufmordes zu bringen, den der SPD Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath an mir verübte. Die Gründe dafür liegen für mich schon länger auf der Hand, aber die GfW traut sich nicht so recht, den dafür verantwortlichen Kaufmann aus dem eigenen Hause zur Rede zu stellen. Auch der Netzwerkvorstand schweigt lieber, weil er weiß, dass dieser Vorfall von mir an Straßburg weitergeleitet wurde. Ähnliches bleibt auch zu überprüfen in Sachen Seilschaft... denn nicht alle Seilschaften haben Gutes im Sinn, wie es das Netzwerk der Evangelischen Kirche in Rotthausen es hatte, als sie Verfolgte des Naziregimes vor den Häschern bewahrte... Ein Video habe ich schon darüber gefertigt, das nächste Video wird rechtzeitig auf meinem Youtube-Kanal zu sehen sein. Wie gesagt, danke fürs liked... Übrigens, den Grund für das Entstehen des Netzwerks, kann man in der Evangelischen Kirche Rotthausen auch heute noch nachempfinden...



Gefällt mir · Antworten · Gerade eben



Sieghard Tinibel

Gut, dass das Dilemma von der FDP gestopt wurde. Jetzt kann Schulz Merkel ablösen. Falls die CDU mit der SPD zusammen regieren möchte, kann Schulz den Rücktritt der Kanzlerin dafür zur Bedingung machen...]



Sondierung gescheitert: Liberale brechen Jamaika-Verhandlungen ab - SPIEGEL ONLINE - Politik

Die Sondierungsgespräche von Union, FDP und Grünen über eine mögliche Jamaikakoalition sind gescheitert. "Es ist besser, nicht zu regieren, als falsch zu..."

SPIEGEL.DE

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

👍 Bernd Dathe, Marcus Meya und Franz Stockebrandt



Jörg Wieners Sieghard Tinibel, was ist dir lieber: pest oder cholera ? merkel und schulz sind in dem selben verein !!!!!

Gefällt mir · Antworten · 17 Min



Sieghard Tinibel Ja, Jörg... das Leben ist leider kein Wunschkonzert. Mit irgendeinem muss man im Staat ja klarkommen. Entzieht sich eh alles underem Einfluss...

Gefällt mir · Antworten · 👍 1 · 14 Min



Jörg Wieners alle auf die strassen,dann ändert sich auch was.

Gefällt mir · Antworten · 12 Min



Sieghard Tinibel Ich glaube ds geht nicht mehr... wir sind ja nicht in Polen. Polen bekennt sich klar zur Heimat und zum Christentum sowieauch zu den anderen angestammten Werten die sie nicht verfälscht haben möchten!

Gefällt mir · Antworten · 7 Min



Jörg Wieners wo ein wille ist und der zusammenhalt stimmt,ist auch ein weg.


Gefällt mir · Antworten · 5 Min



Sieghard Tinibel Nach meinem Lebensgefühl meine ich vernehmen zu können, dass zumindest die hier lebenden Deutschtürken und Türken bald eine eigene Partei gründen werden. Das gönne ich eigentlich den Stammparteien SPD und CDU, denn dann können sie nicht mehr so locker ihre Seilschaften durchführen. Türken, Libanesen und andere hier lebenden Leute haben schon lange ihre eigenen Seilschaften, die zwar noch nicht so funktionieren, da große Sportriesen und Immobilienriesen dabei noch nicht mitwirken! Ich denke in Europa lässt die Anarchie bald unübersehbar grüßen...

Gefällt mir · Antworten · Gerade eben · Bearbeitet

entwickelt. Aber auf jeden Fall weg von der Abhängigkeit und Bevormundung der Amis. Die machen in Europa den größten Ärger und sähen nur Zwietracht. Ferner verfolgt der nur seine eigenen Zwecke.

[Gefällt mir](#) · Antworten ·  1 · 3 Std.



Sieghard Tinibel Liebe Leute lasst uns nicht zu weit aus dem Fenster lehnen. Ich denke, dass es erst einmal reicht, wenn Deutschland sich auf seine angestammten Werte besinnt. Die von Baranowski mit Kraft in Gelsenkirchen, zum Wahlkampf 2014 losgetretene Naziphobie, muss man jetzt als älterer Bürger erst einmal wieder sacken lassen. Ich freue mich allerdings zu hören oder besser gesagt hier zu lesen, dass es tatsächlich noch selbstständig denkende Menschen hier in Gelsenkirchen gibt, die sich keine falsche Politik vorgaukeln lassen. Die Gedanken von Jörg sind wahrscheinlich gar nicht so verkehrt, wie auch die Gedanken von Oliver bestimmt gar nicht so ganz falsch liegen. Nun müsste man daraus die goldene Mitte für die künftigen Handlungen Europas finden. Ich weiß nun nicht, wie sehr man überhaupt noch Wert auf Deutsches Mitwirken in Europa legt, wenn Deutschland nicht mehr den Stabilitätsfaktor bieten kann., aber austreten können erst die anderen alle. England war von Beginn mit Sonderrechten am Start. Von Moslems und Usraelis weiß ich nicht, was da auf uns zukommt. Ich denke, dass Europa bald erfahren wird, warum so viele Moslems - nicht nur in den Metropolen - hier in Europa Fuß fassen durften. Erdogan, vermute ich - wird in nicht allzuferner Zukunft sagen wie es es sich ausmalt. Außerdem bin ich fest davon überzeugt, dass hier an der Ruhr bald die ersten Parteien mit Deutschtürken und Moslems gegründet werden. Aber warum auch nicht? Haben wir uns doch alle in unserer Dekadenz gesonnt, während andere sich um gesunde Ernährung aus dem Garten bemühten... Die Grünen freuen sich darüber, dass naturverbundene Menschen die Politlandschaft erneuern... Gut, dass ich kein Politiker bin.... aber dazu muss man geboren sein, denn wer kann schon mit den Lügen anderer umgehen... Ich bleibe erst einmal dabei, Lindner eine Medaille zu überreichen für seine Weitsicht.

[Sieghard Gecke](#) Namensvetter, gut geschrieben, allerdings ist Schulz ebenso auf der "Freundesliste" von Sorros, der uns massive Probleme bereitet, auch die "Grünen" sind als Umweltzerstörer unterwegs, mit ihrer massiven Unterstützung für die EEG umlagenfinanzierte (Steuer) Biogasausdehnung, zerstören sie gerade den Lebensraum vieler Tiere! Ich lebe in einem kleinen Eifelnest mit ehemals intakter Fauna, aber das "Absterben" der kleineren Höfe und der damit verbundene Ausbau von Biomasse ,hat zu einem Rückgang der Insekten und Vögel geführt und zwar massiv!!!!Zudem sind wir nicht mehr in der Lage uns selber durch Eigenprodukte zu ernähren, denn die meisten Felder stehen für Biogasproduktion, das heißt wir sind auf Importe angewiesen, die schnell gestoppt werden können, eine sehr gefährliche Entwicklung, wie ich meine!!!

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) ·

[1](#)

· [15 Std.](#)

[Verwalten](#)

[Sieghard Tinibel](#) Danke, es ist ja wirklich alles nicht so einfach - Die Grünen sind schon wichtig als Umweltorganisation...

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Netzwerke und Seilschaften sind bekanntermaßen gefährlich. Das wurde im Laufe der Jahrzehnte immer rechtzeitig erkenntlich. Es gab natürlich auch Seilschaften die den Menschen Nutzen brachten, so wie die Seilschaft meiner Vorfahren, die sich aufmachte Naziverfolgten Unterschlupf und Essensmarken fürs Überleben zu gewähren. Und das zu einer Zeit, in der es sehr gefährlich war, wenn man dabei erwischt wurde.

Ungleich weniger gefährlich, war das Netzwerk, das ich mir im Versorgungsamt Gelsenkirchen zusammenstellte, als ich erkannt, dass das Sammeln von E-Mail Adressen ein Netzwerk gegen Doping und Drogen im Sport darstellen konnte. Nachdem ich auf diese Art über 10.000 Adressen in einer Liste zusammengefasst hatte, merkte man im Amt von Seiten der Politiker welchen Einfluss ich damit auf die Sportler Gelsenkirchens und darüber hinaus hatte. Hierdurch konnte ich sogar, als in den Leichtathletik-Kreisen unbekannter Fußballer, einen Volkslauf aus dem Boden stampfen und sukzessive erweitern, bis zum heutigen Holocaust-Mahnmal-Marathon.

Bei der damaligen Kommunikation fing man sich einige Viren ein, doch mit der Hilfe des Sportkameraden am Amt, Herrn Ulrich Kunze, kam ich aus diesen Fallen schnell heraus. Der Neid der Politiker die mich im Amt umgaben, wie Axel Barton mit Dr. Pruin und Reno Veit durch deren Draht zu OB Baranowski sorgte dann aber schneller für ein konstruktives Ende meiner Bemühungen. Sogar meine Veranstaltungen inkl. des Neurolaufs, den ich für die Evangelischen Kliniken in GE, für Dr. Busch und meine Cousine Frau Dr. Kivel erarbeitet hatte, wurden bekämpft, denn irgendwelche politischen Kräfte, waren damals schon dagegen, und scheinen auch heute noch dagegen zu sein, dass sich der Sport als Zeichen gegen Doping und Drogen etablieren kann.

Über die Jahre meines Engagements merkte ich natürlich auch in zunehmendem Maße die Entwicklung eines neuen Antisemitismus aus den Reihen der zugewanderten Moslems in unserer Stadt Gelsenkirchen.

Dem Engagement für ein Zeichen im Sport setzte ich nun ein weiteres Ziel hinzu „Gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus“ sollte nun das Zeichen im Sport auch gelten.

Auch hierbei stellte sich heraus, dass die gängigen Kräfte der Gelsenkirchener Sportpolitik auch dagegen waren. Es ist sowieso schon länger bekannt, dass Politiker an der Ruhr über Betonköpfe gegenüber bewiesenen Erkenntnissen verfügen.

So wuchs die Zahl meiner Gegner, die mehr dem Geld im Sport zugeneigt waren, als dem Sport mit seinen Errungenschaften für die Gesundheit selbst, von Jahr zu Jahr. Dieses hehre Zeichen hochzuhalten, wurde schier unmöglich, weil ich aus Zeitgründen es immer noch nicht geschafft hatte – wohl einen Verein, aber keine Juristische Person geschafft zu haben.

Als dann der „Sportfremdling“ Egi Salman den Verein Sportfreunde Bulmke unterwanderte indem er den 1. Vorsitzenden die Gefolgschaft verweigerte, obwohl Horst Launert ihm alle Wege in den Verein geebnet hatte, geriet auch der Gelsenkirchenmarathon in Durchführungsnöte und Schwierigkeiten.

Gott sei Dank, ging es dann aber trotzdem weiter, weil ich in den Führungskräften des ETuS Gelsenkirchen mit den Herren Schreiner, Eschenröder und Wiesmann, schnell Kameraden fand, die sich gerne für den Sport im kleinen Verein einsetzen wollten. Um diese Herren mit dem Verein ETuS Gelsenkirchen als durchführendem in die Bresche gesprungenem Verein auch finanziell nicht zu enttäuschen, will ich nun auf die Führung des Kreises 12 im FLVW mit Gladbeck und Bottrop-Kirchhellen zugehen und alle Sportler bitte das Zeichen für den humanen Sport hochzuhalten, denn alleine kann ich die Komfortansprüche nicht mehr leisten, so wie sie mittlerweile zu Standard geworden sind. Siehe VIVAWEST in unserer Stadt.

Man könnte eine bessere Veranstaltung vom sportlichen Sinne her betrachtet, die ich auch alleine noch finanziell stemmen könnte durchführen, aber dazu fehlte mir nach dem „Nein“ von Egi Salman die entsprechende Vorlaufzeit. Schalke 04, als den Sportmoloch unserer Stadt darum zu bitten liegt mir fern, da „Schalke hilft“ aus rein taktischen Gründen nur deswegen bestehen kann, dass sie anderen Vereinen nicht helfen. Im Gegenteil – so wie der „Blaulichtlauf“ gehen sie vorher zu den Leuten die noch gewillt sind den Sport zu sponsern, und nehmen den kleinen Vereinen die „Existenzgrundlagen“. Es bleibt also nur noch eines übrig, die Herren vom Blaulichtlauf mit den Damen und Herren des FLVW Kreises zu bitten, sich mit mir um den nächsten Holocaust-Mahnmal-Marathon zu bemühen. Auch wenn mittlerweile von SPD und CDU behauptet wird, dass ich ein Nazi sei und andere Verunglimpfungen meiner Person kursieren sollte dieses Zeichen nun von allen Sportlern Gelsenkirchens durch den Kreis 12 gestemmt werden.

Blickt man etwas in die Zukunft dabei, könnte dabei sogar eine richtig echte Großveranstaltung herauskommen – wenn die Sportpolitiker nicht nur den FC Schalke 04 im Auge hätten – und es würde eine einträgliche Vorveranstaltung zum VIVAWEST-MARATHON daraus werden, die dermaßen gut besucht würde, dass alle kleinen vereine nicht mehr auf die Almosen von „Schalke hilft“ von Jahr zu Jahr angewiesen wären. Pruin, Rostek, Baranowski etc. und alle anderen die mit Sport zu tun hatten oder noch haben, wissen dieses schon lange. Aber wie gesagt“ Betonköpfe kann man mit Argumenten nicht überzeugen“.

Da bezeichnen sie ehrliche Sportlehrer lieber als krank und als NAZI, und bohren und denunzieren an allen Stellen – wie beim Sportlehrerehepaar Schallau , damit schnell der Ruf dieser ehrlichen Sportler zerstört wird, die nicht Konform gehen mit dem Mainstream oder besser gesagt der meinung dieser Seilschaft. Kommen dann noch Quertreiber aus den Seilschaften des FC Schalke 04 mit SPD und CDU dazu, die in den Immobilienriesen dieser Stadt zu finden sind, dann hat man gar keine Chance mehr, den von Vernunft gesteuerten Sport zu etablieren. Falls große Fanclubs, wie die Ultras oder andere im Umfeld des Sportmolochs, dann die gefälschten Tatsachen lesen, verfallen sie mehr und mehr diesem gesteuerten Mainstream, der im Sport gar nicht Gutes sieht – außer dem Geld, das sich damit bewegen lässt.



Barfuß den Halbmarathon absolviert -
Michael Schmid aus Marl am Holocaust-Mahnmal
im Gelsenkirchener Stadtpark. Zeit: 2:06:25 Std.

Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon

"Die Lüge, die getragen wird von politischen Seilschaften mit dem Mainstream der Zeit, ist der Feind aller Demokratie!"

Frauen bilden Salafisten-Netzwerk

Essen. Nach Erkenntnissen des NRW-Verfassungsschutzes nutzen junge Muslima die sozialen Netzwerke, um andere Frauen für den Kampf gegen Andersgläubige zu gewinnen. Muslimische Frauen finden sich auf Internet-Plattformen zu sogenannten Schwesternschaften zusammen, so der WDR. Dies sei nach Ansicht der Behörde vor allem in Ballungsräumen wie dem Ruhrgebiet zu beobachten. Laut Verfassungsschutz leben rund 3000 extremistische Salafisten in NRW, zehn Prozent von ihnen seien Frauen. In den einschlägigen Foren würden die radikalen Muslima zunächst um das Vertrauen der Frauen werben, um sie anschließend zu manipulieren, erklärt die Essener Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor.

Kommentar **Seite 1** / *Bericht* **Politik**

Frauen werben für den Dschihad

Junge muslimische Frauen bilden „Schwesterschaften“ im Internet. Sie suchen neue Anhängerinnen und verbreiten islamistische Ideale

Von Christopher Onkelbach

Essen. Im Jahr 2013 zählte der NRW-Verfassungsschutz noch rund 1500 extremistische Salafisten, drei Jahre später hat sich ihre Zahl nahezu verdoppelt. Die Islamisten finden in NRW offensichtlich weiterhin zahlreiche Anhänger und Gleichgesinnte. Zugleich vollziehe sich die Radikalisierung immer schneller, berichtet der Verfassungsschutz. Dabei erreiche die Propaganda zunehmend jüngere Menschen. „Der gewaltverherrlichende Salafismus“ sei mittlerweile als ein „Jugendzenephänomen“ anzusehen, heißt es im aktuellen Verfassungsschutzbericht des Landes NRW.

„Es ist mitunter ein Akt der Rebellion.“

Lamya Kaddor, Islamwissenschaftlerin der Uni Duisburg-Essen

Das Internet und die sozialen Netzwerke sind dabei wichtige Werkzeuge zur Rekrutierung von Nachwuchs oder der Verbreitung extremistischen Gedankenguts. Nach Erkenntnissen des NRW-Verfassungsschutzes spielen Frauen dabei eine besondere Rolle. Während tatsächliche oder potenzielle Attentäter gezielt im Internet angesprochen werden, haben die weiblichen Netzwerke und Foren eine andere Aufgabe. Sie sollen die islamistische Ideologie verbreiten, ein traditionelles Rollen- und Familienbild vermitteln und dadurch eine Art Basisarbeit für den Extremismus leisten. Dabei werden ausschließlich Frauen angesprochen. So werde in den „Schwesterschaften“ zum Beispiel Erziehungsbera-



Zum Teil mit Kopftüchern verschleierte Frauen bei einer Kundgebung des radikalen Salafistenpredigers Pierre Vogel. In Internet-Foren und Netzwerken verbreiten sie ihre Ansichten.

FOTO: DPA

tung angeboten oder Tipps zur richtigen Ernährung gegeben und dargestellt, was eine gute Haus- und Ehefrau ausmache.

„Zuerst spricht man buchstäblich über Gott und die Welt“, sagt Lamya Kaddor, Islamwissenschaftlerin an der Universität Duisburg-Essen. Dadurch sollen das Wir-Gefühl und die Zusammengehörigkeit gestärkt werden. Der Islam werde dabei nie kritisch gesehen, sondern die „Barmherzigkeit Gottes“ betont. Später beginne dann die inhaltliche Manipulation, sagt Kaddor. Man rede über den Dschihad,

den „heiligen Krieg“ und betone die Rolle, die Frauen dabei übernehmen müssten. Die Gespräche folgten dabei stets einem gewissen Muster und einem bestimmten Ziel: Über ein hergestelltes Vertrauensverhältnis nach und nach die Kontrolle über die Person zu gewinnen.

Besonders junge Frauen seien für eine solche Ansprache anfällig, hat Kaddor erfahren. „Die Jugend sucht Identität. Ideale Voraussetzungen finden solche Anwerbungen bei jungen Menschen, die Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen in Deutschland gemacht haben.“ Wer es schafft, die emotionale Leere und Orientierungslosigkeit der Jugendlichen anzusprechen und ihnen stattdessen eine Gruppe anbietet, die ihn aufnimmt und respektiert, die sagt: „Wir brauchen dich“ – einem solchen Angebot könnten sich Jugendliche nur schwer entziehen.

Hinzu komme, dass die Mitgliedschaft in einer salafistischen Gruppe für manche Jugendliche eine Möglichkeit ist, sich von der Er-

wachsenenwelt, von der Mehrheitsgesellschaft und der Familie radikal abzugrenzen. „Es ist mitunter ein Akt der Rebellion“, sagt Kaddor. Auch wenn die islamistischen Inhalte extrem rückwärtsgerichtet sind, bestehe der Reiz für viele Jugendliche in dem Protest, den sie damit ausdrückten. „Für junge Menschen ist der Salafismus auch zu einer klassischen Protestbewegung geworden“, sagt Kaddor.

Das gelte für Männer wie für Frauen. „Ein Mädchen sagte mir, im Salafismus gehe es gerechter zu als in ihrem bisherigen Leben“, berichtet Kaddor. Denn Männer und Frauen seien den gleichen strikten Regeln unterworfen, es gebe eine klare Rollenbild. Kaddor nennt die Idealisierung dieses Außenseitertums „Dschihad-Romantik“.

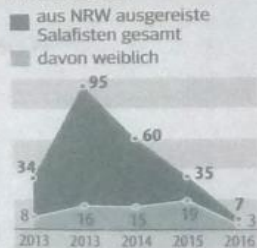
Man könne die Hinwendung zum Islamismus auch als eine Art „Weltflucht“ verstehen, sagt die Islamwissenschaftlerin. Auf die Zukunftsängste der Jugendlichen, auf Globalisierung, Familie, Politik und Religion gebe der Salafismus ganz einfache Antworten.

Anzahl der Salafisten



FUNKGRAFIK NRW MIRIAM FISCHER

Ausreisen



QUELLE: VERFASSUNGSSCHUTZBERICHT DES LANDES NRW 2016

Was wird hier in Deutschland gespielt

Facebook Auszug vom 23. Nov. 2017

[Mark von Buch](#) [Deutschland](#) [Beitrag](#)
[Verbündete der AfD](#)

[10 Std.](#) ·

[Deutschland](#)

[10 Std.](#) ·

[Freunde und](#)

CSU-Generalsekretär Anderas Scheuer lehnt eine Zustimmung für Anträge der AfD im Bundestag kategorisch ab – auch wenn diese inhaltlich Unionspositionen beschreiben.

„Dieses durchschaubare Spiel ist mit uns nicht zu machen“, sagte Scheuer der „Welt“ (Donnerstausgabe). Allerdings werde man „nicht verhindern können, dass sich die AfD Anträgen anschließt“, fügte der CSU-Politiker hinzu.

„Wir werden unsere parlamentarische Arbeit wegen der komplizierten Mehrheitsfindung nicht einstellen, nur weil die AfD im Parlament sitzt.“

Dies könnte gerade dann relevant werden, wenn Deutschland eine Minderheitsregierung bekommt. Dass mancher Gesetzentwurf am Ende allein mit Stimmen von Union, FDP und AfD beschlossen werden könnte, scheint bei vielen Themen realistisch.

Auch aus der CDU heißt es: „Absprachen mit der AfD wird es keinesfalls geben“, schreibt die „Welt“. Dies sei „völlig ausgeschlossen.“ Sollte die AfD einem Unionsantrag zustimmt, dann „ist das halt so“, heißt es aus der Partei.

<http://www.epochtimes.de/.../csu-will-afd-antraege-kategorisc...>

[CSU will AfD-Anträge kategorisch ablehnen - auch wenn diese inhaltlich zur Union passen](#)

CSU-Generalsekretär Anderas Scheuer lehnt eine Zustimmung für Anträge der AfD im Bundestag kategorisch ab. Auch aus der CDU ist zu hören, dass...

epochtimes.de

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

[Kommentieren](#)

[58](#) [58](#)

[Vorherige Kommentare anzeigen](#)

[Thore Nordic](#) Wir sind im Krieg. Der 3 WK ist die Endschlacht zw Morgen und Abendland. Zw Mittelalter und Zivilisation. Zw Dummgutmenschen und Realisten. Vor allem aber gegen die Islamisierung.

Wer sein Land und seine Grenzen nicht schützen kann oder will, ist bereits verloren.

Wenn ich mir die europäischen Völker und hierbei besonders das deutsche Volk anschau, wie abartig und devot sie sich durch illegale nicht vom Volk sondern von den Eliten diktierte Multikultur und massenhafte

Einwanderung eliminieren lassen, wie widerstandslos sie sich islamisieren lassen und jede nationale Identität und Errungenschaften wegnehmen

lassen. Wenn ich sehe wie diese Völker sich vom Finanzsystem erpressen ausbeuten und versklaven lassen und ohne Ausstand und Protest diese

Politikmajonetten alle 4 Jahre wiederwählen anstatt in den organisierten Widerstand zu gehen. Wenn ich sehe wie naiv sich europäische Frauen mit

den islamischen Invasoren paaren während ihre Frauen und Kinder gesteinigt und getötet werden wenn sie sich dem Westen anpassen

wollen, frag ich mich nicht ob ein Krieg aufzieht sondern nur wann. Auf ein deutsches Kind kommen 5 muslimische und wir werden gezwungen diesen Holocaust am deutschen Volk noch zu finanzieren.

Aber bei soviel Dekadenz Ignoranz und Dummheit der Europäer hält sich mein Mitleid in Grenzen. Alle 30 Minuten wird laut PKS eine deutsche Frau von Migranten vergewaltigt. Allein 2017 gab es bereits 1600

Messerattacken unzählige Angriffe sexuelle Nötigungen und Verbrechen gegen Deutsche. Wer jetzt noch CDU SPD oder Grünen wählt macht sich mitschuldig am Genozid des deutschen Volkes und seiner Kultur.

Grundrechte werden im Minutentakt abgeschafft, Zensur und Internetlöschungen im Sekudentakt. Direkte Demokratie lehnen die Politikmajonetten ab.

Die EU Diktatur ist glatter Wirtschaftsfaschismus und hat absolut nichts mit Demokratie zu tun. Und zerstört ganz Europa und die Souveränität aller Staaten.

Es gibt keine Flüchtlinge es sind Invasoren und Parasiten.

Wer jetzt noch von Verschwörungstheorien usw spricht hat nicht verstanden, dass das Kapital die Finanzmärkte und die Oligarchen die NWO durch ihre Politik Majonetten durchdrücken und gnadenlos auf Bürgerkrieg setzen. Warum sonst wird weltweit pervers aufgerüstet? Warum trainieren Polizei und Militär pausenlos Szenarien des Bürgerkriegs und warum entstehen in Europa täglich neue No Go Arieale?

Auf der anderen Seite entsteht eine 2 Klassen Justiz harmlose Bürger Deutsch werden definiert gejagt und im Namen des Volkes also des Merkel Regimes verurteilt während Mio Illegale im rechtsfreien Raum morgen und vergewaltigen. Wer jetzt noch an Demokratie glaubt ist ein dekadenter Zyniker oder ein Politiker.

Es gibt keine Flüchtlinge es sind Invasoren und das Volk wird bewusst getäuscht und betrogen. Dazu sind es über98 % muslimische Männer und keiner fragt warum.

Hookon Plan und die Massenmigration angeordnet von den USA und ihren Zionisten wurden schon lange als Waffe gegen Europa besonders gegen Deutschland angedacht und nun umgesetzt. Selbst Helmut Schmidt warnte ununterbrochen vor der Islamisierung. Und wiederum werden Polen und Ungarn die letzten Bollwerke gegen den Islam sein, wenn Frankreich Schweden Deutschland usw. schon im Bürgerkrieg brennen werden. Aber niemand wird dann sagen können, er wusste von Nichts.

47 % der Türken in der BRD Leben von Sozialhilfe. Genauso über 2 Mio angebliche Flüchtlinge also Merkels Fachkräfte.

1500 Millionäre haben allein dieses Jahr die Merkel BRD verlassen. Warum wohl? Weil es so sicher hier ist?

Würde je ein Deutscher gefragt ob er Europa will? Nein. Würde je ein Deutscher gefragt ob er Masseneinwanderung oder Multi Kulti will? Nein! Das nennt ihr Demokratie?

Jedes 5 Kind lebt in Armut und 1 Mio Deutsche auf der Straße. Aber Hauptsache die „Ökonazis“ drücken uns ihren Genderwahn auf!

Die Mittelschicht schrumpft und schrumpft und ihr Deppen wählt diesen Abschaum von SPD FDP CDU und Grüne immer wieder. Wer jetzt nicht AFD wählt macht sich mitschuldig am Genozid des deutschen Volkes und seiner Kultur.

Und keiner kann dann noch sagener wusste von Nichts!